

Deutscher Alpenverein

Sektion Rüsselsheim e.V.



Touren 2026
ab Seite 16

Jubiläum Rüsselsheimer Hütte ab Seite 7

Tourenberichte
ab Seite 35

Sektionsmitteilungen

Nr. 1 - Januar 2026

www.dav-ruesselsheim.de

Lose in allen Beratungs-Centern der Kreissparkasse und ganz bequem online unter kskgg.de/ps erhältlich!



kskgg.de/ps

... mit Herz gewinnen.

Mit deinem PS-Los hast du hohe Gewinnchancen, sparst clever und tust gleichzeitig Gutes.

Sparen - Gewinnen - Gutes tun!

Teilnahme ab 18 Jahren möglich. Die Gewinnwahrscheinlichkeit für den Hauptgewinn in Höhe von 100.000 Euro liegt bei 1:4.000.000. Der Verlust des Spieleinsatzes je Los beträgt 1,20 Euro.

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
Groß-Gerau



PS-Los-Sparen mit Herz ...



Liebe Mitglieder der DAV-Sektion Rüsselsheim,

ihr haltet „das Heft“ in den Händen, den Spiegel der Vereinsaktivitäten für das Jahr 2026. Mit **20 geplanten Touren** im Jahr konnte das Angebot nochmal ausgeweitet werden. Für unsere rein ehrenamtlich aufgestellte Sektion ist das ein beachtliches Programm.

Es enthält bewährte und beliebte Klassiker wie die Bergwanderungen im Tannheimer Tal, spannende Neuerungen wie das Zelttrekking in Schottland und eine mehrwöchige Fernreise nach Bolivien. Neben zahlreichen weiteren Bergsportaktivitäten ist das Jahr 2026 auch geprägt von unserem **100-jährigen Hüttenjubiläum**. Vier kurze Touren enden pünktlich zur **Jubiläumsfeier am 5. September** auf der Rüsselsheimer Hütte. Das Jubiläum werden wir nicht nur auf der Hütte feiern, auch in Rüsselsheim ist eine Veranstaltung am **23. April 2026** geplant, an der unsere **Hüttenwirtin Tabea Kirschner** teilnimmt. Wir freuen uns auf dieses Event!

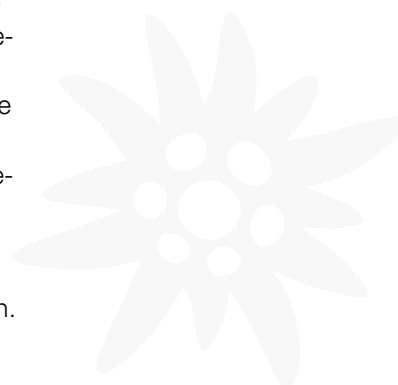
Vorher können wir uns noch beim **Neujahrsempfang am 15. Januar 2026** treffen, der erstmals in den Räumen des Vereins WSV Undine Rüsselsheim an der Mainbrücke stattfinden wird. Er wird verbunden mit der Ehrung langjähriger Mitglieder. Wir hoffen, die Zusammenarbeit mit Undine weiter zu vertiefen, deren Mitglieder gleichfalls eingeladen werden. Auch ein **neuer Internetauftritt der Sektion** wird 2026 online gehen. Daran wird in Zusammenarbeit mit dem DAV in München bereits kräftig gearbeitet.

Die geplante Erneuerung der Materialseilbahn der Hütte war und ist ein großes Projekt, das vorbildlich von unserem Hüttenwart Wolfgang Hölzel vorangetrieben wird. Zahlreiche bürokratische und technische Hindernisse mussten überwunden werden, nun liegen die notwendigen Genehmigungen vor. Leider wird es uns voraussichtlich nicht möglich sein, das Projekt zur Jubiläumsfeier abzuschließen. Über den Sachstand werden wir in der **Mitgliederversammlung am 15. April 2026** berichten.

Ein weiteres wichtiges Thema bei der Versammlung werden die turnusmäßigen **Neuwahlen zum Vorstand**. Hier hat es in den letzten Jahren zu viele ungeplante Veränderungen gegeben und ich hoffe, mit einem verstärkten Vorstand und Kontinuität in die nächsten Jahre zu gehen. Eine Mitarbeit im Verein erfordert aber nicht die Übernahme eines Amtes. Gerade rund um das Jubiläum ist jede Hilfe gerne gesehen. Daneben freue ich mich, euch beim Vereinsleben mit Sport, Wanderungen oder Vorträgen zu begrüßen.

Ich wünsche euch persönlich und im Namen des Vorstands ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2026. Für den Verein wird es auf jeden Fall ein wichtiges Jahr werden.

Herzlich
Hans-Peter Scheerer
1. Vorsitzender



FITNESS FÜR IHRE AUGEN!

Sportbrillen in Ihrer Sehstärke





www.facebook.com/hurlin.de



hurlin.de
BESSER SEHEN UND HÖREN
kontakt@hurlin.de - www.hurlin.de

2 x Rüsselsheim • Mörfelden • Nauheim • Flörsheim • Kelsterbach • Trebur • Groß-Gerau • Raunheim

VEREIN

Vorwort	3
Mitgliederversammlung 2026, Neumitglieder, Ehrungen	5
Neujahrsempfang, Stadtradeln	6
Veranstaltungskalender zum Jubiläumsjahr 2026	7
Vorträge 2026	8
Unsere Hütte	10

TOURENPROGRAMM

Trainer und Wanderleiter	12
Anmelde- & Teilnahmebedingungen, Schwierigkeiten	13
Kurs- und Tourenanmeldung	15
Touren	16
Sicherheitshinweis	25

AUSBILDUNG 26

GRUPPEN

Sonntagswanderungen – Wanderplan	29
Mittwochswanderer	31
Dienstagssport, Fitness 50+, Klettergruppen	32

JUGEND

Training, Jugendleiter*innen	34
------------------------------	----

TOURENBERICHTE

Südpfalz	35
Lechquelltour	36
Kilimandscharo	38
Die Mittwochswanderer 2025	42
Saisonabschlussfahrt 2025	44
Weitere Touren	46

SERVICE

Geschäftsstelle, Kletterturm, Newsletter, Bücherei,	
Ausrüstungsausleihe	48
Mitgliedsbeiträge, Änderung von Daten	49
Neues aus der Sektionsbücherei	50

IMPRESSUM

Herausgeber:
Sektion Rüsselsheim des Deutschen Alpenvereins e.V.
Am Keesgraben 5, 65428 Rüsselsheim-Bauschheim

Redaktion: E. Brechtelsbauer, T. Velthaus, J. Kraft
E-Mail: redaktion@dav-ruesselsheim.de
Redaktionsschluss: jeweils am **1. Mai** und **15. Oktober**

Gestaltung und Layout: R. Ketterer
Auflage: 1.000 Exemplare
Titelbild: TVB Pitztal, Severin Wegener, Rüsselsheimer Hütte 2025



Einblicke in die Arbeitsausfahrt zur Rüsselsheimer Hütte 2025: Transport der neuen Brückenbalken. Mehr dazu ab Seite 10.

Wir danken all unseren Inserenten und bitten unsere Mitglieder, diese bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen.



>> Mitgliederversammlung 2026

Einladung zur ordentlichen
Mitgliederversammlung
am Mittwoch, den
**15. April 2026 um
19.30 Uhr**

Die Versammlung findet als Präsenzveranstaltung im **Das Brauhaus, An der Wied 1, Rüsselsheim-Haßloch** statt. Das Ende der Versammlung wird etwa um 21.30 h sein.

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung der Versammlung und Begrüßung der Teilnehmer
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Bericht über die Vereinsarbeit
5. Kassenbericht für das Jahr 2025
6. Bericht der Rechnungsprüfer
7. Entlastung des Vorstands
8. Turnusgemäße Vorstandswahl aller Ämter
9. Haushaltsplan 2026
10. Materialeilbahn an der Rüsselsheimer Hütte
11. Anträge und Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens 15. März 2026 schriftlich an den Ersten Vorsitzenden zu richten.

Rüsselsheim, im Dezember 2025

Mit herzlichen Grüßen
Der Vorstand

>> Ehrungen 2026

25 Jahre

Stefan Preißler // Ulrich Breser // Ralf Wolf // Anette Tettenborn // Bernd Erik Wiegand // Peter Kozubowski
Christel Rugullis // Christopher Rugullis // Hans-Joachim Rugullis // Richard Weilbacher // Jürgen Schmidt
Klaus Eichhorn // Regina Heisig // Franz-Lothar Czarowski-Heisig

>> Neue Mitglieder 2025

Wir begrüßen **87 neue Mitglieder 2025**:

Maximilian Aschenbrenner // Tamara Bäcker // Leonard Bauer // Oliver Bay // Janosch Becker // Jonas Boch // Holger Böcking // Angelina Bohrmann // Ben Burkhardt // Melitta Maria Daum // Werner Donsbach
David Gescheidle-Bargel // Laura Gescheidle-Bargel
Alexander Gillmann // Maximilian Gillmann // Svenja Kyra Hahn // Tilda Lene Hahn // Oskar Jaro Hahn
Simon-Noah Hakim-Meibodi // Ines Hartmann // Florian Haupt // Nora Hecker Messmann // Maximilian Herrmann // Sabine Heß // Jan-Oliver Hink // Tobias Hochstein // Zeliha Ince // Nikola Isenhardt // Ove-Jens Jahn // David Niklas Kamin // Christopher Kämpfer // Volker Keil // Jens Kettelhöhn // Svenja Kleinschmidt // Johanna Klippel // Maria Klippel
Jakob Klippel // Alexander Koch // Stefan Kontermann
Corrie Kontermann // Salomé Kontermann // Tjaard Kontermann // Jesse Kontermann // Manfred Kristen
Luka Kutateladze // Sabine Laun-Donsbach // Dario Lesjak // Lukas Liebold // Anja Lipkowski // Thijs Luijendijk // Frederik Lüdtke // Walter Hernan Mallma
Falcon // Andrea Melchior // Lana Bo Messmann
Angelika Milde // Lena Minkus // Anja Minowsky
Andrea Neuking // Uwe Pack // Klaus Perschbacher
Michaela Petersen // Katharina Pfeifer // Hannes Jakob Powilat // Elena Rau // Paul Richter // Max Richter
Lisa Schindel // Tim Schmitt // Holger Schumann
Ramona Schumann // Bernd Seemann // Uwe Steuler
Doris Stosberg // Ole Stütz // Christian Vogt // Janos Vogt // Heike Walther // Harald Waschatko // Melissa Weber // Nicole Weitzel // Kathleen Weitzel // Simon Winter // Heike Wolf // Olaf Wolf // Olaf Würner
Andreas Zangenfeind // Martin Zetzsche



40 Jahre

Bodo Heffe // Carin Teuber // Guenther Reichert // Wolfgang Roedig // Siegbert Teuber

50 Jahre

Harald Dietrich // Manfred Riekert // Brigitte Bobek

>> Neujahrsempfang 2026 & Ehrung der Jubilare

Zusammen mit unserem Neujahrsempfang möchten wir diesmal wieder die Ehrung unserer Jubilare durchführen.

Für Donnerstag, den
15. Januar 2026
um 18 Uhr

laden wir alle Mitglieder in das **Bootshaus des Wassersportvereins Undine Rüsselsheim 1952 e.V.**, Außerhalb an der Opelbrücke 101, 65428 Rüsselsheim ein, um mit uns zusammen das Jahr zu begrüßen, ein Glas Sekt zu trinken und über dies oder das zu reden.

Der Empfang ist auch eine gute Gelegenheit für neue Mitglieder, Bekanntschaften zu schließen.

Wir freuen uns auf euch!



>> Stadtradeln 2025/2026

Auch dieses Jahr hat wieder ein Team unserer Sektion am Stadtradeln teilgenommen. Die 14 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sammelten vom 18.05.-07.06.2025 **2.714 Kilometer** auf dem Fahrrad, das entspricht 445 kg CO2-Vermeidung.

Dieses Jahr fand auch erstmals eine gemeinsame **Sektions-Radtour** im Rahmen des Stadtradelns statt. Treffpunkt war in Nauheim. Von dort ging es nach Darmstadt auf die Rosenhöhe, wo in einer Freiluft-Ausstellung Skulpturen des Künstlers Tony Cragg zu betrachten waren.

Nach einer Einkehr auf dem Hofgut Oberfeld führen die meisten Radlerinnen und Radler mit dem Fahrrad zurück, während ein Teil der Gruppe den Zug nahm.

Auch im Jahr 2026 wird es wieder ein Sektionsteam fürs Stadtradeln geben. Und auch eine gemeinsame Radtour ist wieder geplant. Ein Termin fürs Stadtradeln steht allerdings noch nicht fest.

Die Veröffentlichung der Termine fürs Stadtradeln und die Radtour erfolgt 2026 über den Newsletter. Ich freue mich auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Verena Velthaus
Teamkapitänin

>> 100 Jahre Rüsselsheimer Hütte – Veranstaltungskalender 2026

2026 wird ein ganz besonderes Jahr – denn nicht nur in Rüsselsheim, sondern auch weit oben im Pitztal wartet ein echtes Highlight auf uns: **Die Rüsselsheimer Hütte feiert ihren 100. Geburtstag.**

Zwischen Rüsselsheim und Hochgebirge, zwischen spannenden Veranstaltungen und alpinen Abenteuern erwartet euch ein abwechslungsreiches Programm, das Tradition, Natur und Vereinsleben verbindet. Ob Wanderausstellung, inspirierende Hütten-Geschichten oder gemeinsame Gipfelerlebnisse: Dieses Jahr bringt uns dem Alpenraum näher – vor der Haustür und mitten in den Bergen. Lasst uns gemeinsam ein Jahrhundert großartiger Berggeschichte feiern!

>> Veranstaltungen in Rüsselsheim

24.03. – 17.04.2026
Ausstellung: Zukunft Alpen – Die Klimaerwärmung

Stadtbücherei Rüsselsheim, Am Treff 1

Die **offizielle Eröffnung** der Wanderausstellung „Zukunft Alpen“ findet am **26.03.2026 um 17:30 Uhr in der Stadtbücherei** statt. Eintritt frei.

23.04.2026 / 19:30 Uhr
100 Jahre Rüsselsheimer Hütte
Alte Hütte – junge Wirtin

Kulturzentrum Das Rind, Mainstraße 11

Ein Abend mit der **Hüttenwirtin Tabea Kirschner**. Sie wird uns über das Leben und Arbeiten auf einer Alpenvereinshütte viel Interessantes erzählen. Eintritt frei.



>> Veranstaltungen im Pitztal

02.09. – 04.09.2026
Sektionsausfahrt ins Pitztal

- > Bergsteigen Hohe Geige und Puitkogel
 - > Hüttenwanderung Fuldaer Höhenweg
 - > Hüttenwanderung Cottbuser Höhenweg
 - > Almwanderung Pitztal Hochalmen
- Siehe Tourenprogramm



05.09.2026
Jubiläumsfeier auf der Hütte

04.09.2026 Anreise zur Hütte
ab ca. 15:00 Uhr gemeinsamer Aufstieg zur Hütte
ca. 18 – 20:00 Uhr Abendessen
Begrüßung der Gäste

05.09.2026 Jubiläumsfeier auf der Hütte
11:00 Jubiläumsansprache und Grußworte
12:30 Uhr Bergmesse
13:30 Uhr gemeinsames Mittagessen

06.09.2026 Gegen Mittag Abstieg ins Tal
ca. 15:00 Uhr Rückreise

Änderungen vorbehalten

Umweltfreundlich: Unser Sektionsheft digital!

Wie ihr wisst, drucken wir unsere Sektionsmitteilungen auf zertifiziertem Recyclingpapier – und zwar **klimaneutral** (siehe QR-Code). Für noch mehr Ressourcenschonung könnt ihr das Heft aber auch gerne in digitaler Form als PDF erhalten. Wendet euch bei Interesse bitte an Thomas Velthaus: mitglieder@dav-ruesselsheim.de



>> Vorträge 2026

Im Jahr 2026 möchten wir unsere Tradition fortsetzen und Sie zu sehr interessanten Vorträgen einladen. Mit einem breiten Angebot der Themen hoffen wir, viele Interessensgebiete unserer Mitglieder abdecken zu können und freuen uns, Sie persönlich bei den Vorträgen begrüßen zu dürfen. Der Eintritt ist frei.

Alle Vorträge werden im **Kulturzentrum Das Rind**, Mainstraße 11 in 65428 Rüsselsheim stattfinden. Beginn ist **jeweils um 19.30 Uhr**.

Folgende Termine sind für die Vorträge vorgesehen:

28.01.26 (Mi) Im Süden von Peru und Bolivien

05.03.26 (Do) Naturpark Schlern-Rosengarten

26.03.26 (Do) Zauberberge – Österreich & Südtirol

Für Fragen stehen Ihnen Klaus Weininger und Martin Moder unter vortragswart@dav-ruesselsheim.de oder mamoder@dav-ruesselsheim.de gerne zur Verfügung.



>> Unterwegs im Süden von Peru & Bolivien // 28. Januar 2026 (Mi)

Unsere Reise in das Reich der Inkas beginnt in Cuzco. Neben der historischen Altstadt besichtigen wir mehrere faszinierende Orte in der Umgebung – Choquiquirao, Laguna Humantay, Machu Picchu und der Regenbogenberg sind nur einige Orte, die ein fantastisches Kontrastprogramm zu der belebten Metropole bieten. Am Titicacasee folgt der Besuch mehrerer Inseln. Von hier aus lässt sich die herrliche Landschaft wunderbar genießen und der Kontakt zu Einheimischen aufbauen. Später steht der Besuch des Hochlanddorfs Callali auf dem Programm. Wir tauchen in das Leben der Dorfbewohner ein und tanzen abends mit ihnen gemeinsam am Feuer.

Weiter südlich in Yunguyo wechseln wir nach Bolivien und besuchen zunächst Copacabana und die Sonneninsel. Die farbenfrohe Großstadt La Paz mit dem größten Seilbahnnetz der Welt zeichnet sich durch ihre starken Kontraste aus. Quirliges Stadtleben wechselt mit atemberaubenden Ausblicken aus den Seilbahnkabinen auf die eisbedeckten Andenriesen. Einige interessante Wanderungen in der Nähe laden zur Erkundung der Umgebung ein. Über Oruro geht es in die Provinz Potosí, wo der größte Salzsee der Welt und die bekannte Lagunenroute sicherlich zu den absoluten Höhepunkten zählen. Zum Abschluss wartet der Dschungel auf die Besucher. Neben kurzen Spaziergängen im Regenwald geht es auch in das Dorf San Miguel de Bala und nach Rurrenabaque. Unvergessliche menschliche Begegnungen lassen unser Herz aufgehen und den Abschied schwerfallen.

Referent:

Martin Moder, Liptovský Mikuláš, Slowakei



>> Naturpark Schlern-Rosengarten // 5. März 2026 (Do)

Im Reich des Steinadlers: Der Naturpark Schlern-Rosengarten ist Südtirols ältester Naturpark.

Der Schlern wirkt, von Bozen aus betrachtet, wie ein riesiger Monolith vor dem die zwei Gipfel Santner und Euringer in den Himmel ragen – dieses Bild wurde zum Wahrzeichen Südtirols. Der Rosengarten hingegen präsentiert sich wie eine scheinbar unendliche Reihenfolge von spitzen Nadeln und Türmen; zahlreiche Sagen und Legenden ranken sich um dieses Felsmassiv, allen voran die Sage vom Zwergenkönig Laurin.

Dies ist die Heimat von Valentin Pardeller. Von Kindheit an hat ihn das wechselnde Farbenspiel am Rosengarten fasziniert: vom zarten rosa am Morgen bis zum kräftigen orangerot am Abend. Auf der Suche nach Gams und Steinadler hat er die wildesten Schluchten des Schlern durchkämmt und ist auf die höchsten Gipfel des Rosengartenmassivs geklettert.

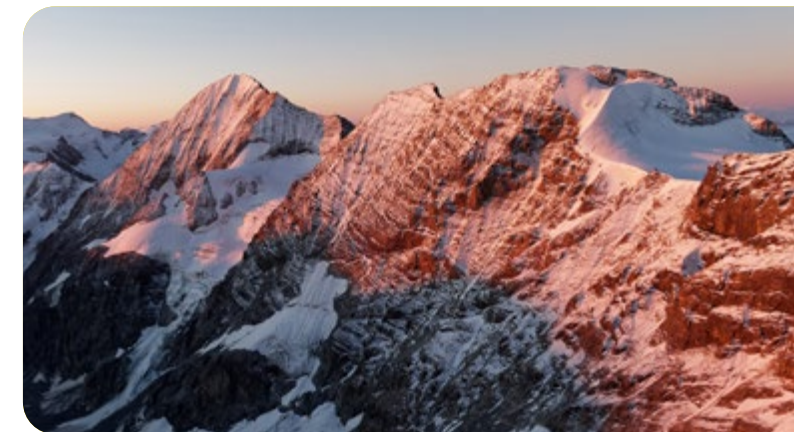
In dieser Live-Multivisions-Show zeigt Pardeller atemberaubende Bilder und Zeitrafferaufnahmen von den spektakulären Lichtstimmungen am Rosengarten, erzählt in seiner authentischen, lebendigen Art von seinen Erlebnissen beim Fotografieren von Steinadlern und Gämsen und entführt Sie in das Sagenreich des Zwergenkönig Laurin.

Referent:

Valentin Pardeller, Welschnhofen, Italien

>> Zauberberge: Große Gipfel in Österreich & Südtirol // 26. März 2026 (Do)

Sie sind berühmt, sie waren und sind weiterhin begehrt: Watzmann, Hochkönig, Großvenediger, Großglockner, Ortler und die Drei Zinnen sowie die Vajolettürme im Rosengarten. Schauplätze des Eroberungsalpinismus im 19. Jahrhundert, später Spielplatz für waghalsige Expeditionen in die Vertikale. Steffen Hoppe folgt den Spuren der Erstbesteiger bis hinauf auf die Gipfel, erzählt ihre Geschichten über Tragödien und Erfolge – beides liegt beim Bergsteigen nahe beieinander.



Doch jede Geschichte beginnt unten im Tal, im geschichtsträchtigen Ortlerhof in Suld, ja, selbst im fernen Wien. Und wenn der Ehrgeiz nicht ausreicht, um es einem Paul Grohmann oder Anton von Ruthner gleich zu tun? Nun, um die Zauberberge zu genießen, lassen sich auch weniger hohe Gipfel in deren Nähe erwandern. Egal, ob Bergsteiger oder Wanderer, kommen Sie mit auf eine spannende Spurensuche in die atemberaubenden Nationalparks Berchtesgaden, Hohe Tauern, Stifiser Joch und dem UNESCO Weltnaturerbe Dolomiten.

Referent:

Steffen Hoppe, Offenbach



>> Unsere Hütte

Hüttenöffnung

Nach einem relativ milden und schneearmen Winter 2025 gab es auch an unserer Hütte keine größeren Schäden. Die technischen Anlagen konnten nach der Winterruhe ohne größere Probleme in Betrieb genommen werden, sodass die Hüttenöffnung wie geplant Mitte Juni erfolgen konnte. Zuvor musste vom Arbeitsteam der Sektion aber noch einiges erledigt werden.

Aktionen bei der Arbeitsausfahrt im Juni 2025

Bei Starkregen im zeitigen Frühjahr musste ein Wassereintritt durch das Blechdach am Erker festgestellt werden. Auf dem Dach wurde eine nicht fachgerecht angebrachte Silikonmasse beseitigt und Risse mit Dichtungsmasse und Einlegematten verschlossen.

Das angerostete Zinkblech-Dach auf der Westseite des Hauptgebäudes wurde mit Zinkfarbe behandelt.

Um den Sedimenteintrag bei Starkregen in den Wasser-Umschalt-schacht auf dem Weg hinter der Hütte zu vermeiden, wurde ein Graben zur Wasserableitung gezogen und mit einem Steindamm gesichert. Ob diese Maßnahme Erfolg hat, muss nun beobachtet werden.

Eine freigespülte Wasserleitung oberhalb der Hütte musste mit Steinen und Erde wieder gesichert werden.



Die Bachquerung im Verlauf des Aufstiegsweges zur Hütte ist immer wieder von Murenabgängen betroffen. Auch in diesem Jahr mussten die gut geschützten Brückenfundamente wieder vom Geröll befreit werden. Die Brückenbohlen waren jedoch, ebenso wie die Ersatzbohlen, stark verwittert und konnten nicht mehr verwendet werden. So mussten wir neue Balken besserer Qualität anfertigen lassen und mit

dem Heli hoch transportieren. Zum Einlagern der Ersatzbalken wurde ein Schutz aus Trapezblech angefertigt und mit Spannbändern gesichert.

Das letzte Restholz vom Hüttenumbau 2015 und die alten Brückenbalken wurden ofengerecht zerkleinert und in der Holzbox sowie im Winter-WC eingelagert. Damit konnte der Holzlagerplatz, gemäß einer Forderung der Kommission Umweltgütesiegel, eingeebnet und renaturiert werden.



Erneuerung der Zentralbatterie

Das Herz unserer autarken Energieversorgung – die Zentralbatterie – war an ihrem Lebensdauerende angekommen und musste erneuert werden. Die Arbeiten wurden von einer Fachfirma an einem Tag erledigt.

Reparatur unserer Turbine

Ein wichtiges Bauteil zum Laden der Batterie ist unsere Wasserkraftturbine. Wenn – wie in diesem Jahr – genug Wasser von unserer Quelle zur Verfügung steht, läuft die Turbine rund um die Uhr. Nach 20 Betriebsjahren sind jetzt jedoch erhebliche Laufgeräusche zu vernehmen. Wir haben daher beschlossen, die Turbine auszubauen und bei einer Fachfirma während der Winterzeit überholen zu lassen.

Sanierung unserer Materialeilbahn (MSB)

Die Funktion unserer Materialeilbahn ist für den Betrieb der Hütte unabdingbar. Außer dem Antrieb sind die meisten Komponenten über 47 Jahre alt. Eine Sanierung ist dringend geboten.



Nachdem in einer Mitgliederversammlung im Februar 2025 die Sanierung unserer Seilbahn diskutiert und beschlossen wurde, konnten die Planungen vorangetrieben und die notwendigen Ausschreibungen durchgeführt und ausgewertet werden.

Die Einreichplanung wurde erstellt und bei den Behörden eingereicht. Leider gingen die Bescheide der zuständigen Ämter erst sehr spät bei uns ein. Der letzte Bescheid betreffend Naturschutz erst am 29.09.2025. In diesem Bescheid wurde das Verbot von Hubschrauberflügen und „Gehölzentnahmen“ vom 15.02. bis 15.08. jeden Jahres ausgesprochen. Als Begründung wurden Vorkommen eines Steinadlers, eines Bartgeiers und von Fledermäusen im Arbeitsgebiet angeführt.



Ohne Hubschrauber-Transportflüge ist der Bau der Seilbahn allerdings nicht möglich. Wir erhoben daher Einspruch gegen diese Auflagen. Dieser wurde mit Hinweis auf EU-Richtlinien zum Schutz dieser streng geschützten Tiere abgelehnt.

Da witterungsbedingt in 2025 keine Baumaßnahmen mehr ausgeführt werden konnten, blieb uns nichts

anderes übrig, als den Baubeginn des Projektes auf Juli 2026 mit Hubschrauber-Transportflügen ab dem 15.08.2026 zu verschieben.

Vorbereitend wurden im erlaubten Zeitfenster die notwendigen Rodungsarbeiten für die neue Talstation und den neuen Standort des Mastes 1 in einer zweiten Arbeitsausfahrt Ende September 2025 von drei Mitgliedern des Arbeitsteams der Sektion ausgeführt.

Hüttenauslastung

In der Saison 2025 wurde unsere Hütte von ca. 2.000 Tagesgästen und von 1.793 Übernachtungsgästen besucht was einer sehr guten Auslastung entspricht.

Angesichts der Schlechtwetterperiode im Juli mit vielen Buchungs-Absagen können wir, zusammen mit unserer Hüttenwirtin Tabea feststellen, dass die Saison 2025 sehr zufriedenstellend verlaufen ist.

Aufgestellt, 10.10.2025

Wolfgang Hölzel



APART Kirschner

Gemütliche Ferienwohnungen inmitten der wunderbaren Bergwelt des Pitztals. Genießen Sie sportliche Aktivitäten und Entspannung pur in unserem Saunahaus „Zum Aufguss“.

Familie Kirschner, Piösmes 67
A-6481 St. Leonhard i.P.
office@apart-kirschner.at
www.kirschner-pitztal.at

Pächterin der Rüsselsheimer Hütte

>> Unsere Trainerinnen & Trainer für aktuelle Touren und Ausbildungskurse



Peter Trzaska
Trainer C Bergsteigen
Trainer B Hochtouren
Trainer B Skihochtouren



Wolfgang Gurk
Wanderleiter



Frank Stocksiefen
Trainer C Bergsteigen
Trainer C Skibergsteigen
Trainer B Klettersteig



Rainer Beer
Trainer C Bergsteigen
Wanderleiter



Karl Kudlacek
Trainer C Bergwandern



Christian Gurk
Trainer C Sportklettern



Wolfgang Bohrmann
Trainer C Bergwandern



Martin Moder
Trainer C Bergwandern



Manfred Liedtke
Wanderleiter



Peter Kozubowski
Wanderleiter



Monika Bauer
Trainerin C Bergwandern



Stephan Eichhorn
Trainer C Bergwandern



Gabriele Kenkenberg
Wanderleiterin

Für unser umfangreiches Touren- und Ausbildungsprogramm braucht der Verein ausgebildete und kompetente Trainerinnen und Trainer. Diese bringen ihr Können und Wissen mit großem Engagement in den Verein ein. In ehrenamtlicher Tätigkeit sorgen sie für Sicherheit und Selbstvertrauen auf unseren zahlreichen angebotenen Touren. Sie vermitteln unseren Mitgliedern aber auch die Freude an den Bergen und sensibilisieren sie für die Schönheit der Natur sowie ihre Verletzlichkeit, die gerade in den Bergen durch Tourismus, Bebauung und den zunehmenden Klimawandel sehr deutlich wird.

Ausbildungsreferent:
Peter Trzaska, Tel. 0152 – 28 24 59 67



Aktuelle Informationen sind auf unserer Website dav-ruesselsheim.de zu finden oder werden per Online-Newsletter versandt. Anmeldung zum Newsletter mit dem Betreff „Anmeldung“ bitte per E-Mail an newsletter@dav-ruesselsheim.de

>> Anmeldung und Teilnahmebedingungen

Unser Tourenprogramm wurde im Herbst am „Hüttenabend“ vorgestellt und auf unserer Internetseite veröffentlicht. Anmeldungen sind erst 28 Tage nach der „Bekanntgabe“ möglich.

Anmeldestart für 2026: Am 27. November 2025**Anmeldung**

Ab dem Anmeldestart senden Sie per E-Mail Ihren Teilnahmewunsch an die Kurs-/Tourenleitung. **Erst nach Erhalt einer Platz- und Teilnahmebestätigung durch die Leitung muss das vollständig ausgefüllte und unterschriebene Anmeldeformular per E-Mail-Anhang an die Leitung bzw. durch Abgabe in der Geschäftsstelle eingereicht werden.** Das Formular gibt es auf unserer Sektionsseite im Internet oder hier im Heft (S. 15). Wir empfehlen eine baldige schriftliche Anmeldung nach dem Anmeldestart.

Es gilt die Reihenfolge des Eingangs der Teilnahmewünsche. Bei ausgebuchten Kursen/Touren können Sie in eine Warteliste der entsprechenden Tour aufgenommen werden. Teilnahmeberechtigt ist, wer die in der Ausschreibung ersichtlichen Voraussetzungen erfüllt (Altersgruppe, Vorkenntnisse, Leistungsfähigkeit) und Mitglied des Deutschen Alpenvereins, Sektion Rüsselsheim, ist. Die Tourenangebote sind auch für Mitglieder anderer Sektionen offen, sofern in deren Satzung der sogenannte „Haftungsausschluss“ verankert ist und nach der im Tourenprogramm festgelegten Anmeldefrist freie Plätze zur Verfügung stehen.

Die Zahl der Teilnehmer wird anhand der Empfehlungen des DAV festgelegt. Hier sind „Art der Veranstaltung“, „Schwierigkeitsgrad und Sicherheit“ sowie „Anzahl der Tourenleiter/Ausbilder“ die Parameter, nach denen die Teilnehmerzahl ermittelt wird. Sollte bei einer/m angebotenen Tour/Kurs die Mindest-Teilnehmerzahl zur Sicherstellung der Tourenleitungsumlagen nicht erreicht werden, kann der fehlende Betrag durch die übrigen Teilnehmer ergänzt werden. Ansonsten ist es der Sektion vorbehalten, die Tour/den Kurs abzusagen.

Gebühren

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Ausbildungs- und Organisationskosten der Sektion sowie die Versicherungsaufwendungen. Fahrtkosten sowie Kosten für Übernachtungen, Verpflegung usw. muss jeder Teilnehmer selbst übernehmen. Nach der Teilnahmebestätigung durch den Tourenleiter ist die Teilnahmegebühr erst **nach Aufforderung durch die Tourenleitung** unter Angabe des Verwendungszwecks: „T26/___“ auf folgendes Bankkonto einzuzahlen:

Kreissparkasse Groß-Gerau
DE98 5085 2553 0001 0051 56

Rücktritt und Erstattung

Sie können jederzeit vor Reisebeginn durch eine schriftliche Erklärung von der Reise zurücktreten. Bei Rücktritt durch den Teilnehmer stellt die Sektion folgende Entschädigung in Rechnung:

- Bis 30 Tage vorher: 10 € Bearbeitungsgebühr
- 29 bis 15 Tage vorher: 50 % der Teilnahmegebühr
- 14 Tage vorher bzw. bei Nichtantritt: keine Rückerstattung
- Besondere Kosten, die aufgrund der organisatorischen Gegebenheiten (Fahrzeugreservierung, Unterkunft usw.) entstanden sind, müssen vom Teilnehmer übernommen werden.

Bei rechtzeitigem Einspringen eines qualifizierten Ersatzteilnehmers wird die volle Teilnahmegebühr minus der Bearbeitungsgebühr von 10 € erstattet. Es entsteht kein Anspruch auf Erstattung, wenn die Tour aus Sicherheitsgründen oder

anderem besonderen Anlass abgebrochen werden muss. Falls weniger als die Hälfte der Tour durchgeführt werden konnte, werden 50% der Teilnahmegebühr erstattet.

Bei Ausfall der Touren-/Kursleitung wird, soweit keine Ersatzbesetzung möglich ist, die Veranstaltung von der Sektion abgesagt. Den angemeldeten Teilnehmern werden in einem solchen Fall die Teilnahmegebühr und bereits erfolgte Anzahlungen für reservierte Nächtigungsplätze rückerstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche bestehen nicht.

Entscheidungen & Anweisungen der Kurs- und Tourenleitung

Die Tourenleitung ist berechtigt, Teilnehmer, die den Anforderungen nicht gewachsen zu sein scheinen, von der Teilnahme auszuschließen. Auch wenn im Kurs- und Tourenbetrieb gegen Anweisungen verstoßen wird und damit der Kurs-/Tourenablauf und die Sicherheit der Gruppe gefährdet werden oder wenn der Teilnehmer eindeutig den Anforderungen des Kurses/der Tour nicht gewachsen ist, kann die Tourenleitung den Teilnehmer vom weiteren Verlauf ausschließen.

Risiken

Prüfen Sie vor jeder Tourenanmeldung, ob Sie der beschriebenen Schwierigkeitsbewertung und den Anforderungen gewachsen sind! Bitte denken Sie daran, dass beim Bergsport ein erhöhtes Unfall- und Verletzungsrisiko besteht. Auch die umsichtige und fürsorgliche Betreuung der Leitung kann dies lediglich reduzieren, aber nicht aufheben. Das alpine Restrisiko trägt jeder Teilnehmer selbst und wir bitten Sie, sich dessen jederzeit bewusst zu sein. Sie tun daher weder sich noch der Gruppe oder der Leitung einen Gefallen, wenn Sie ungenügend vorbereitet oder unterwegs überfordert sind. Prüfen Sie vor Beginn auch nochmal selbstkritisch Ihre Ausrüstung. Hieran kann buchstäblich Ihr Leben hängen. **Ausrüstungslisten erhalten die Teilnehmer in einer Touren-Vorbesprechung von der Tourenleitung.**

Haftungsbestimmungen

Die Tour beginnt und endet am angegebenen Ort. Jeder Teilnehmer ist sich bewusst, dass jede Tour mit Risiken verbunden ist. Deshalb sind die Weisungen des Organizers zu befolgen. Widersetzt sich ein Teilnehmer beharrlich, kann er von der Tour ausgeschlossen werden. Die Teilnehmer erkennen an, dass die Sektion und die Fachübungsleitung von jeglicher Haftung freigestellt werden. Dies gilt nicht für Verursachung von Unfällen durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit.

Bei Führungstouren

- übernimmt der FÜL/Trainer die sicherheitsrelevante Verantwortung für die Geführten;
- genießt der FÜL/Trainer das volle Vertrauen der Geführten (auch stillschweigend);
- trifft der FÜL/Trainer die wesentlichen Entscheidungen, beispielsweise zur Routenwahl, zu den Sicherungsmaßnahmen oder zum Tourenabbruch.

Bei Gemeinschaftstouren

- wären alle Teilnehmer in der Lage, die Tour selbstständig und eigenverantwortlich durchzuführen.
- werden alle Entscheidungen gemeinschaftlich getroffen.
- fungiert der FÜL/Trainer als Organisator. Er übernimmt jedoch keine sicherheitsrelevante Verantwortung für Andere. Eine faktische Verantwortung – „Garantenstellung“ – kann ihr/ihm nur dann vorgehalten werden, wenn sie/er einen Unfall aufgrund ihrer/seiner Ausbildung hätte voraussehen müssen.

>> Schwierigkeitsbewertung der Touren

TECHNIK

Skibergsteigen (SB) • Skifahren (SF)
Skilanglauf (LL) • Schneeschuhsteigen (SS)

▲ Aufstieg: Sie sind im winterlich verschneiten, weglosen Gelände mäßiger Neigung/Steilheit unterwegs. Abfahrt: Sie fahren sicher Kurven auf roten Pisten in paralleler Skistellung. In steilerem Gelände wird der Bergski zum Kurvenwechsel auch ausgestemmt.

▲▲ Aufstieg: Sie steigen im verschneiten Hochgebirge auf Gipfel mit mittlerer Neigung. Trittsicherheit im gespurten Schnee. Abfahrt: Erste Tiefschnee-Kenntnisse. Sie fahren kontrolliert Kurven im Gelände, auf allen Pisten in paralleler Skistellung.

▲▲▲ Aufstieg: Sie bewegen sich in mittelsteilem Gelände, mit Spitzkehren in steileren Passagen, Gletscherbegehungen mit und ohne Seil. Abfahrt: Tiefschnee-Erfahrung ist unbedingt erforderlich. Sie fahren Kurven im Tiefschnee im mittelsteilen Gelände.

▲▲▲▲ Aufstieg: Sie bewegen sich in hochalpinem, steilem Gelände mit Harscheisen oder Steigeisen und teilweise am Seil. Abfahrt: Sie fahren Kurven in paralleler Skistellung im Tiefschnee bei jeder Schneeart und im steilen Gelände.

▲▲▲▲▲ Aufstieg: Überwiegend in hochalpinem Gelände mit steile Flanken und Graten, sicheres Gehen mit Steigeisen, Kletterei bis II. Grad, längere Passagen am Seil. Abfahrt: Sie beherrschen das Kurvenfahren in paralleler Skistellung im Tiefschnee in allen Schneearten, im sehr steilen Gelände, auch höheres Tempo und unterschiedlichen Radien.

KONDITION

Die Anforderungen an die Kondition ergeben sich aus der Zeitdauer und Höhenlage der Etappen.

bis 6 h*	bis 8 h*	bis 10 h & länger*
bis 2.000 m**		
👟	👟👟	👟👟👟
bis 3.000 m**		
👟👟	👟👟👟	👟👟👟👟
über 3.000m**		
👟👟👟	👟👟👟👟	👟👟👟👟👟

* Durchschnittliche tägliche Gehzeiten/Bikezeiten / ** Überwiegende Höhenlage in Meter über Meereshöhe

Bergwandern (BW) • Bergsteigen (BS)
Klettersteige (KS) • Hochtouren (HT)

▲ Sie begehen nur feste Wege, Pfade oder befestigte Steiganlagen, die ohne spezielle Vorkenntnisse von durchschnittlich trainierten Berggehern bewältigt werden können. Bei Hochtouren in Ausnahmefällen auch mit flachen, spaltenarmen Gletscherpassagen. Schwierigkeit A auf der Klettersteigskala!

▲▲ Sie bewegen sich überwiegend auf festen Wegen und Steiganlagen. Gelegentlich weglose Passagen und exponierte Steige setzen Trittsicherheit und Schwindelfreiheit voraus. Gipfelanstiege stellenweise mit Blockgelände im I. Grad. In Ausnahmen über flache Gletscher, die je nach Verhältnissen am Seil bzw. mit Steigeisen zu begehen sind. Schwierigkeit B auf der Klettersteigskala!

▲▲▲ Sie steigen auf gletscherfreie und vergletscherte Gipfel über gestufte, stellenweise ausgesetzte Fels- und Firngrate (steil abfallendes Gelände), die teilweise auch leichtes Alpinklettern im I. bis II. Grad und das Gehen mit Steigeisen bis 30 Grad Neigung erfordern. Steiles Felsgelände mit längeren senkrechten Passagen und Leitern. Schwierigkeit C auf der Klettersteigskala!

▲▲▲▲ Es erwarten Sie schwierige Anstiege auf meist vergletscherte Gipfel über teilweise steile Flanken und Grate bis 45 Grad, die das sichere Beherrschen der Steigeisentechnik und Alpinklettern im II. bis III. Grad voraussetzen. Durchgehend senkrechter Fels mit wenigen Rastpunkten, oft nur ein Drahtseil und Trittsifte, teilweise leicht überhängende Leitern. Schwierigkeit D auf der Klettersteigskala!

▲▲▲▲▲ Sie haben es mit schwierigen Anstiegen über Flanken und Grate zu tun, die das sichere Beherrschen der Steigeisentechniken (vertikal und frontal) über 45 Grad sowie des Alpinkletterns im III. Grad und schwerer voraussetzen. Lange Passagen im senkrechten und glatten Fels, nur mit Sicherungsseil, große Überhänge mit Trittsiften. Schwierigkeit E auf der Klettersteigskala!

Kurs- / Tourenanmeldung



Anmeldeformular bitte per E-Mail an die jeweilige Tourenleitung senden. Die Anmeldung ist mit der Bestätigung durch die Kurs- oder Tourenleitung und nach dem Eingang der Tourenanmeldung verbindlich.

X Kurs/Tour Nr.:

X Datum:

X Kurs-/Tourenleitung:

X Mitglied der Sektion Rüsselsheim:

☐ ja ☐ nein

X Mitgliedsnummer:

Mitglied Fremdsektion:

Kein Mitglied im DAV:

☐ ja

X Nachname:

X Vorname:

X Straße/Nr.:

X PLZ/Wohnort:

X Geburtstag:

X Telefonnummer:

E-Mail-Adresse:

X Zur Verpflegungsplanung: Teilnehmer ist Vegetarier

☐ ja ☐ nein

X Teilnehmer hat folgende Allergien/Unverträglichkeiten/Krankheiten/muss folgende Medikamente nehmen:

X Teilnehmer hat körperliche Einschränkungen:

Teilnehmer kann schwimmen:

☐ ja ☐ nein

NUR FÜR JUGENDAUSFAHRTEN!

Ich erlaube meinem Kind an nichtsatzungsgemäßen Veranstaltungen teilzunehmen (z. B. Schwimmen, Besuch im Freizeitpark, etc.)

☐ ja ☐ nein

! Die mit X gekennzeichneten Felder sind bitte unbedingt auszufüllen.

X Notfallkontakt:

☐ Ich wünsche KEINE Weiterleitung meiner Adresse/E-Mail-Daten innerhalb der Tour/ des Kurses zur evtl. Bildung von Fahr-gemeinschaften.

Die Teilnahmegebühr ist mit Angabe

- der Kurs-Nr./Tour-Nr.

- Name Teilnehmer

- nach Aufforderung durch die Tourenleitung

an folgendes Konto zu überweisen:

Erwachsenentour:

DAV Rüsselsheim

IBAN: DE98 5085 2553 0001 0051 56

Jugendausfahrt:

DAV Rüsselsheim Jugend

IBAN: DE95 5085 2553 0016 0152 81

Ich habe die Schwierigkeitsbedingungen der Tour sowie die Anmelde- und Teilnahmebedingungen der Sektion Rüsselsheim gelesen und bin damit einverstanden.

Ich bin damit einverstanden, dass die Sektion Rüsselsheim sich das Recht vorbehält, die in der Tour/dem Kurs gemachten Fotos in den Medien (Homepage, Sektionsheft, Presse, Social Media, Newsletter) zu veröffentlichen. Widerspruch kann formlos vor Beginn der Tour/des Kurses bei der Touren-/Kursleitung eingelegt werden.

X Datum, Ort

X Unterschrift (bei Teilnehmern unter 18 Jahren die Unterschrift Erziehungsberechtigter)

Sektion Rüsselsheim des DAV Telefon 06142/12 707 E-Mail info@dav-ruesselsheim.de	Ansprechpartner Erwachsenentouren Peter Trzaska ptrzaska@dav-ruesselsheim.de	Ansprechpartner Jugendtouren Tourenleiter:in jugendprogramm@dav-ruesselsheim.de
--	--	---



Skitouren im Kleinwalsertal 11.02. – 15.02.2026 / 5 Tage (Mi – So)

Skitouren im gemäßigten Schwierigkeitsgrad in den Allgäuer Alpen/Kleinwalsertal, mit Ausbildungsinhalten: LVS-Training, Aufstiegstechnik, Spuranlage und Fahrtechnik.

Anforderungen (siehe Seite 14):



- > Solide Skitechnik auf der Piste
- > Kondition für ganztägige Touren bis 800 hm und Tourenzeiten von 4 bis 6 h

Unterkunft:

- > 4 Übernachtungen im Hotel oder Gasthaus/HP

Ausrüstung:

- > Skitourenausrüstung, Lawinen-Sicherheitsausrüstung (kann begrenzt in der Sektion ausgeliehen werden)

Teilnahmegebühr und Infos:

- > 120 € (siehe Teilnahmebedingungen) zzgl. Anreise, Unterkunft und Verpflegung. Überweisung erst nach Aufforderung durch die Tourenleitung!
- > min. 4, max. 5 Personen
- > Anreise mit der Bahn oder Fahrgemeinschaft

Anmeldung:

- > Nur nach Verfügbarkeits-Abfrage per E-Mail und der darauf erfolgten Bestätigung durch die Tourenleitung!
- > Bis spätestens 18. Dezember 2025
- > Verwendungszweck: T26-03, Name

Leitung:

- > Frank Stocksiefen
E-Mail: fstocksiefen@dav-ruesselsheim.de



Zelttrekking im Odenwald 18.04. – 19.04.2026 / 2 Tage (Sa – So)

Naturnahes Wochenend-Zelt-Trekking im Odenwald: Von Eberbach über die Burgen Eberbach, Katzenbuckel, vorbei am steinernen Tisch und dem Felsenhaus des Schinderhannes nach Modau. Hier bekommen wir Platz, um unsere Zelte aufzustellen. Am nächsten Tag mit weniger Höhenmetern zurück nach Eberbach.

Anforderungen (siehe Seite 14):



- > Kondition für zwei Wanderungen über ca. 23 km mit Trekking-Gepäck
- > Vorbesprechung zur Abstimmung der Packliste

Unterkunft:

- > Zeltplatz in Modau

Ausrüstung:

- > Trekkingausrüstung nach Absprache (Vorbesprechung)

Teilnahmegebühr und Infos:

- > keine, Reisekosten/Bahn und Verpflegung (siehe Teilnahmebedingungen)
- > min. 3, max. 6 Personen
- > Anreise in eigener Regie, Fahrgemeinschaften, vorzugsweise mit der Bahn

Anmeldung:

- > Nur nach Verfügbarkeits-Abfrage per E-Mail und der darauf erfolgten Bestätigung durch die Tourenleitung!
- > Bis spätestens 15. März 2026
- > Verwendungszweck: T26-04, Name

Leitung:

- > Gabriele Kenkenberg / Tel.: 0160 – 97 48 86 92
E-Mail: Gabi.kenkenberg@gmx.de



Wandern in der Südpfalz 24.04. – 27.04.2026 / 4 Tage (Fr – Mo)

Vier Tage Genusswandern im südlichen Pfälzer Wald. Je nach Wetter und Interesse bieten sich Wanderungen an, von denen wir die Schönsten auswählen. Gemeinsame Festlegung jeweils am Vorabend.

Anforderungen (siehe Seite 14):



- > Sicheres Gehen auf markierten, moderaten Wanderwegen
- > Mittlere Kondition bei Gehzeiten bis max. 7 h mit Tagesgepäck

Unterkunft:

- > Standquartier im Landhaus Felsengarten in Bruchweiler-Bärenbach. Preis pro Person DZ 305 €, bei Einzelbelegung 395 €

Ausrüstung:

- > Wanderausrüstung, feste Wanderschuhe, Teleskopstöcke zweckmäßig, Regenkleidung

Teilnahmegebühr und Infos:

- > 60 € (siehe Teilnahmebedingungen) zzgl. Anreise, Unterkunft und Verpflegung (HP). Überweisung erst nach Aufforderung durch die Tourenleitung!
- > min. 6, max. 10 Personen
- > Anreise in Fahrgemeinschaften

Anmeldung:

- > Nur nach Verfügbarkeits-Abfrage per E-Mail und der darauf erfolgten Bestätigung durch die Tourenleitung!
- > Bis spätestens 04. Februar 2026
- > Verwendungszweck: T26-05, Name

Leitung:

- > Thomas Kocks / Tel.: 0178 – 70 80 027
E-Mail: tkocks@dav-ruesselsheim.de



Wandern Fränkische Schweiz 07.05. – 10.05.2026 / 4 Tage (Do – So)

Wanderlust in der Fränkischen Schweiz: Vier Tage genussvolle und aussichtsreiche Wanderungen, die zu Aussichtspunkten, Ruinen mittelalterlicher Burgen und Höhlen führen. Mit Standquartier im Naturfreundehaus Veilbronn.

Anforderungen:



- > Mittlere Wanderungen im Mittelgebirge, Trittsicherheit erforderlich. Gehzeiten 4 bis 6 h

Unterkunft:

- > Naturfreundehaus Veilbronn, Ü in 2-Bett-Zimmern, 38 € Ü & Frühstück, Abendessen nach Karte

Ausrüstung:

- > Normale Wanderkleidung, festes Schuhwerk

Teilnahmegebühr und Infos:

- > 40 € (siehe Teilnahmebedingungen) zzgl. Anreise, Unterkunft und Verpflegung. Überweisung erst nach Aufforderung durch die Tourenleitung!
- > min. 6, max. 9 Personen
- > Teilnehmer trägt Stornokosten für Unterkunft nach Anmeldung
- > Anreise mit Pkw

Anmeldung:

- > Nur nach Verfügbarkeits-Abfrage per E-Mail und der darauf erfolgten Bestätigung durch die Tourenleitung!
- > Bis spätestens 15. März 2026
- > Verwendungszweck: T25-06, Name

Leitung:

- > Wolfgang Gurk / Tel.: 06142 – 4 29 45
E-Mail: wgurk@gmx.de



T 26-07

**Zelt-Trekking Schottland**

09.05. – 16.05.2026 / 8 Tage (Sa – Sa)

Autark unterwegs auf dem legendären „West Highland Way“-Fernwanderweg durch das wilde Herz der schottischen Highlands. Von Milngavie bei Glasgow wandern wir 154 km bis nach Fort William entlang einsamer Moore, mystischer Seen und dramatischer Bergkulissen. Naturnah und soweit möglich abseits der Zivilisation.

Anforderungen (siehe Seite 14):

- > Sehr gute Kondition, Gehzeiten von bis zu 8 h (max. 27 km oder 700 hm) mit Trekking-Gepäck
- > Überwiegend einfach, Trittsicherheit erforderlich
- > Voraussetzung: Vorbesprechung u. U. lokale Vor-Tour

Unterkunft:

- > Zelt-Übern./Selbstversorgung, Hostel-Fort William

Ausrüstung:

- > Detaillierte Ausrüstungsliste bei Vorbesprechung!

Teilnahmegebühr und Infos:

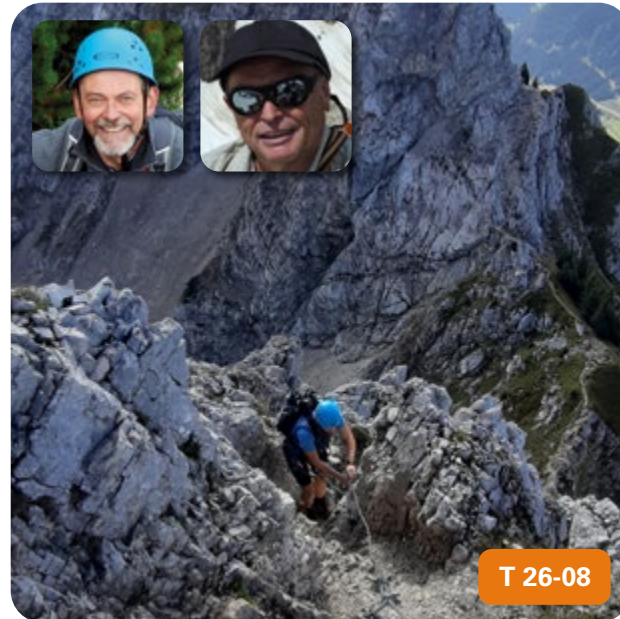
- > 160 € (siehe Teilnahmebedingungen) zzgl. Anreise, Unterkunft und Verpflegung. Überweisung erst nach Aufforderung durch die Tourenleitung!
- > min. 4, max. 5 Personen
- > TN trägt Stornokosten für Unterkunft nach Anmeldung
- > Anreise in eigener Regie, Flug und Bus

Anmeldung:

- > Nur nach Verfügbarkeits-Abfrage per E-Mail und der darauf erfolgten Bestätigung durch die Tourenleitung!
- > Bis spätestens 01. Februar 2026
- > Verwendungszweck: T26-07, Name

Leitung:

- > Gabriele Kenkenberg / Tel.: 0160 – 97 48 86 92
E-Mail: gabi.kenkenberg@gmx.de



T 26-08

**Bergwandern Tannheimer Tal**

28.06. – 04.07.2026 / 7 Tage (So – Sa)

Tageswanderungen, zum Teil alpines Gelände. Die Touren werden mit den Teilnehmenden ausgewählt. Ab 8 Teilnehmenden wird eine zweite Tourenleitung eingesetzt und das Tourenangebot erweitert.

Anforderungen (siehe Seite 14):

- > Leichte bis mittelschwere Bergwanderungen, teilweise auf schmalen Wegen und Steigen, Stellen auch ausgesetzt und Drahtseil versichert.
- > Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich
- > Gehzeiten bis 6 h mit Tagesgepäck

Unterkunft:

- > Pension mit Frühstück, Abendessen im Gasthaus

Ausrüstung:

- > Bergwanderausrüstung, Bergschuhe, Teleskopstöcke

Teilnahmegebühr und Infos:

- > 110 € (siehe Teilnahmebedingungen) zzgl. Anreise, Unterkunft und Verpflegung. Überweisung erst nach Aufforderung durch die Tourenleitung!
- > min. 5, max. 6 Personen (bis 12 bei 2. Führung)
- > Anreise: Fahrgemeinschaft, Mietbus oder Bahn

Anmeldung:

- > Nur nach Verfügbarkeits-Abfrage per E-Mail und der darauf erfolgten Bestätigung durch die Tourenleitung!
- > Bis spätestens 15. Februar 2026
- > Verwendungszweck: T26-08, Name

Leitung:

- > Peter Kozubowski / Tel.: 06145 – 31526
E-Mail: pkozubowski@dav-ruesselsheim.de
- > Manfred Liedtke (2. Tourenleiter) / Tel.: 06142 – 65718
E-Mail: manfredliedtke@aol.com



T 26-09

**Hochtouren Westalpen**

27.06. – 04.07.2026 / 8 Tage (Sa – Sa)

Anspruchsvolle Westalpen-Hochtouren in Gletschergebieten des Mont Blanc und seiner Trabanten: Aiguille du Belvédère – Lac Blanc – Aiguille de la Bérangère am Glacier de Tré la tête – Mont Tondou am Glacier du Mont Tondou – Dôme de Miage Überschreitung.

Anforderungen (siehe Seite 14):

- > Bis 3.800 m, bis 1.200 hm im Aufstieg, überwiegend steile Gletscher, bis zu 8 h mit Tourengepäck
- > Absolute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit
- > Voraussetzung: Erfahrung im angeseilten Gehen auf Gletschern mit Steigeisen und Pickel

Unterkunft:

- > Chalet du Lac Blanc/HP, Ref. Tré la Tête/HP, Ref. des Conscrits/HP, Pension in Chamonix

Ausrüstung:

- > Ausrüstungsliste bei der Vorbesprechung

Teilnahmegebühr und Infos:

- > 300 € (siehe Teilnahmebedingungen) zzgl. Anreise, Unterkunft und Verpflegung. Überweisung erst nach Aufforderung durch die Tourenleitung!
- > min. 4, max. 5 Personen
- > Anreise: Fahrgemeinschaft, Mietbus oder Bahn

Anmeldung:

- > Nur nach Verfügbarkeits-Abfrage per E-Mail und der darauf erfolgten Bestätigung durch die Tourenleitung!
- > Bis spätestens 15. März 2026
- > Verwendungszweck: T26-09, Name

Leitung:

- > Peter Trzaska / Tel.: 0152 – 28 24 59 67
E-Mail: ptrzaska@dav-ruesselsheim.de



T 26-10

**Berchtesgaden: Steinernes Meer**

12.07. – 18.07.2026 / 7 Tage (So – Sa)

Berchtesgadener Berge: Anspruchsvolle Bergwanderungen von Hütte zu Hütte durch das Steinernes Meer im Nationalpark Berchtesgadener Alpen mit Gipfelloption.

Anforderungen (siehe Seite 14):

- > Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, sicheres Gehen auf markierten Bergwegen (überwiegend rot), einige Stellen ausgesetzt & mit Drahtseilen gesichert (schwarz). Gehzeiten bis 7 h mit Gepäck und bis zu 1.000 hm.

Unterkunft:

- > AV-Hütten: Schneibsteinhaus, Wasseralm, Riemannhaus, Peter Wichenthaler, Ingoldstädter, und Wimbachgrießhütte

Ausrüstung:

- > Bergwanderausrüstung, feste Bergschuhe, Teleskopstöcke, Ausrüstungsliste bei Vorbesprechung

Teilnahmegebühr und Infos:

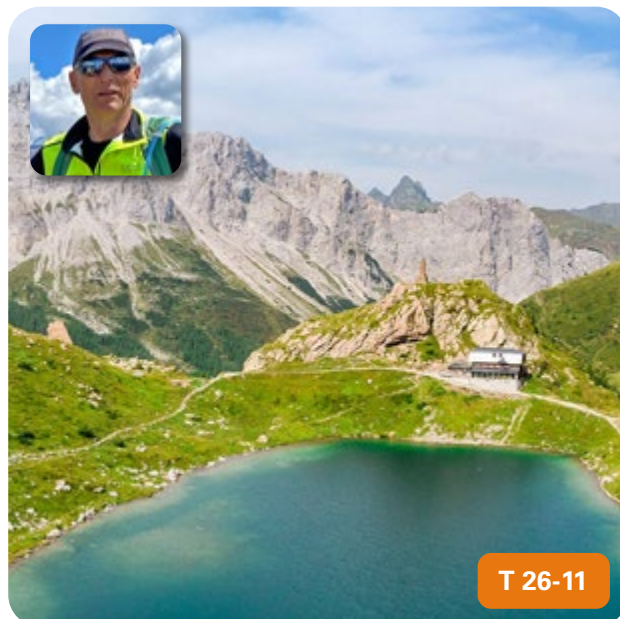
- > 110 € (siehe Teilnahmebedingungen) zzgl. Anreise, Unterkunft und Verpflegung. Überweisung erst nach Aufforderung durch die Tourenleitung!
- > min. 4, max. 7 Personen
- > Anreise in eigener Regie, Fahrgemeinschaften

Anmeldung:

- > Nur nach Verfügbarkeits-Abfrage per E-Mail und der darauf erfolgten Bestätigung durch die Tourenleitung!
- > Bis spätestens 18. Januar 2026
- > Verwendungszweck: T26-10, Name

Leitung:

- > Karl Kudlacek / Tel.: 0163 – 74 80 621
E-Mail: kkudlacek@dav-ruesselsheim.de



T 26-11



Karnischer Höhenweg

19.07. – 25.07.2026 / 7 Tage (So – Sa)

Hüttenwanderung in Osttirol: auf ehemaligen Weltkriegspfaden an der Grenze zu Italien vom Plöckenpass nach Sillian. Mit Gipfelüberschreitungen und Aussicht auf die Lienzer und Sextener Dolomiten.

Anforderungen (siehe Seite 14):



- > Anspruchsvolle Hüttentour, teilweise auf schmalen Wegen und gesicherten Steigen
- > Kondition für 1.400 hm im Auf- und Abstieg am 4. Tag und Gehzeiten bis zu 8,5 h
- > Absolute Trittsicherheit, Schwindelfreiheit
- > Voraussetzung: Vorbesprechung u. U. Teilnahme an lokaler Vor-Tour! (Tagestour)

Unterkunft:

- > DAV-Hütten (Lager/Zimmer/HP) & Pension in Lienz

Ausrüstung:

- > Bergwanderausrüstung für Gelände bis zu 2.500 m

Teilnahmegebühr und Infos:

- > 110 € (siehe Teilnahmebedingungen) zzgl. Anreise, Unterkunft und Verpflegung. Überweisung erst nach Aufforderung durch die Tourenleitung!
- > min. 5, max. 7 Personen
- > Anreise wird bei der Vorbesprechung festgelegt

Anmeldung:

- > Nur nach Verfügbarkeits-Abfrage per E-Mail und der darauf erfolgten Bestätigung durch die Tourenleitung!
- > Bis spätestens 30. April 2026
- > Verwendungszweck: T26-11, Name

Leitung:

- > Stephan Eichhorn / Tel.: 0173 – 93 23 574
E-Mail: eichhorn-stephan@web.de



T 26-12



Hüttenwanderung Stubaital

26.07. – 01.08.2026 / 7 Tage (So – Sa)

Anspruchsvolle Bergwanderungen von Hütte zu Hütte durch die nördlichen Stubai Alpen mit verschiedenen Gipfeloptionen, z. B. Aperer und/oder Wilder Freiger.

Anforderungen (siehe Seite 14):



- > Trittsicherheit und Schwindelfreiheit auf markierten Wegen, meist rot, einige Stellen ausgesetzt und mit Drahtseilen versichert. Gute Kondition bei Gehzeiten bis zu 7 h und bis zu 1.000 hm

Unterkunft:

- > DAV-Hütten/HP, Sulzenau-, Nürnberger-, Bremer- und Innsbrucker Hütte

Ausrüstung:

- > Bergwanderausrüstung, feste Bergschuhe, Teleskopstöcke zweckmäßig. Detaillierte Ausrüstungsliste bei einem Vortreffen!

Teilnahmegebühr und Infos:

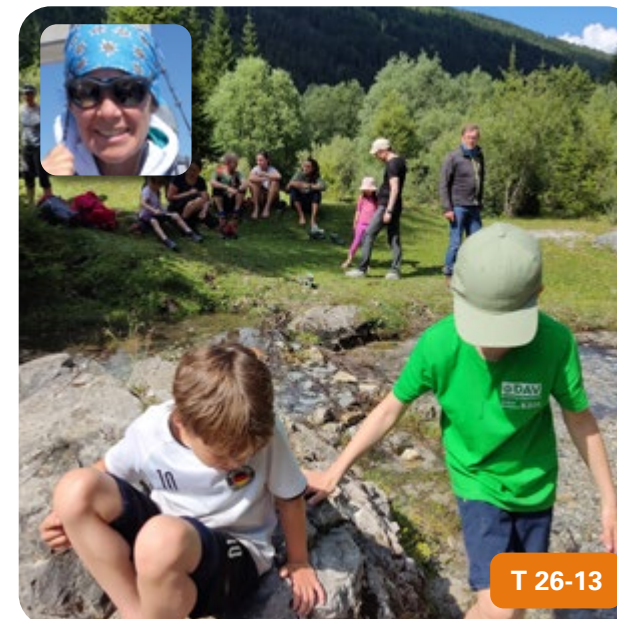
- > 110 € (siehe Teilnahmebedingungen) zzgl. Anreise, Unterkunft und Verpflegung. Überweisung erst nach Aufforderung durch die Tourenleitung!
- > min. 4, max. 7 Personen
- > Anreise in eigener Regie, Fahrgemeinschaft

Anmeldung:

- > Nur nach Verfügbarkeits-Abfrage per E-Mail und der darauf erfolgten Bestätigung durch die Tourenleitung!
- > Bis spätestens 18. Januar 2026
- > Verwendungszweck: T26-12, Name

Leitung:

- > Karl Kudlacek / Tel.: 0163 – 74 80 621
E-Mail: kkudlacek@dav-ruesselsheim.de



T 26-13



Familientour Albert-Link-Hütte

3. und 4. Sommerferienwoche 2026 / 7 Tage

Familienbergwandern in den bayrischen Voralpen. Leichte Wanderungen mit kleinen Bergabenteuern rund um die Albert-Link-Hütte, Nähe Spitzingsee. Genaue Termin nach Absprache mit den Teilnehmenden.

Anforderungen (siehe Seite 14):



- > Leichte Berg- und Talwanderungen, Kondition für Gehzeiten von max. 3 h (auch nach Absprache und Möglichkeiten)

Unterkunft:

- > Albert-Link-Hütte, Kosten für Unterkunft und Verpflegung werden bis zum Anmeldestart bekannt sein!

Ausrüstung:

- > Ausrüstungsliste wird beim Vortreffen besprochen

Teilnahmegebühr und Infos:

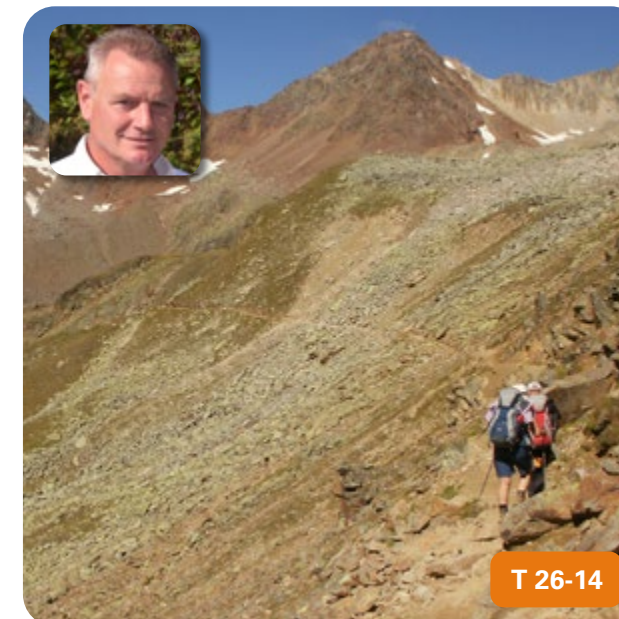
- > 35 € pro Erwachsener (siehe Teilnahmebedingungen) zzgl. Anreise, Unterkunft und Verpflegung. Überweisung erst nach Aufforderung durch die Tourenleitung!
- > min. 3 Familien (auch Alleinerziehende), max. je nach Familiengröße
- > Anreise mit der Bahn oder Pkw

Anmeldung:

- > Nur nach Verfügbarkeits-Abfrage per E-Mail und der darauf erfolgten Bestätigung durch die Tourenleitung!
- > Bis spätestens 01. April 2026
- > Verwendungszweck: T26-13, Name

Leitung:

- > Monika Bauer / Tel.: 01512 – 29 14 513
E-Mail: mbauer@dav-ruesselsheim.de



T 26-14



Alpenüberquerung E5 – Teil 2

06.08. – 10./11.08.2026 / 5/6 Tage (Do – Mo/Di)

1. Tag: Aufstieg zur Rüsselsheimer Hütte; 2. Tag: über das Breitlehnhöchl und Breitlehn Tal ins Ötztal, Busfahrt nach Vent; 3. Tag: durch das untere und obere Rofental zum Berghaus Schöne Aussicht; 4. Tag: Abstieg ins Schnalstal, Bus nach Naturns; 5. Tag: Heimfahrt ab Meran; 6. Tag: Ü in Meran nach Absprache

Anforderungen (siehe Seite 14):



- > Sicheres Gehen, teils weglose Passagen, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit vorausgesetzt, Gehzeiten von 3 bis 8 h und zwischen 400 bis 1.000 hm/Tag

Unterkunft:

- > AV Hütten: Rüsselsheimer Hütte/HP, Haus Eberhard in Vent/ÜF, Berghaus Schöne Aussicht/HP

Ausrüstung:

- > Ausrüstungsliste und Planung bei Vorbesprechung

Teilnahmegebühr und Infos:

- > 90 € (siehe Teilnahmebedingungen) zzgl. Anreise, Unterkunft und Verpflegung. Überweisung erst nach Aufforderung durch die Tourenleitung!
- > min. 5, max. 8 Personen
- > TN trägt Stornokosten für Unterkunft nach Anmeldung
- > Anreise mit der Bahn nach Imst, Rückreise ab Meran

Anmeldung:

- > Nur nach Verfügbarkeits-Abfrage per E-Mail und der darauf erfolgten Bestätigung durch die Tourenleitung!
- > Bis spätestens 28. Februar 2026
- > Verwendungszweck: T26-14, Name

Leitung:

- > Wolfgang Bohrmann / Tel.: 0172 – 93 30 105
E-Mail: wbohrmann@dav-ruesselsheim.de



Grenzgängerweg im Allgäu

08.08. – 14.08.2026 / 7 Tage (Sa – Fr)

Grenzen überschreiten: Die neue Mehrtagestour Grenzgängerweg führt Wanderer durch die Allgäuer Alpen zwischen Tannheimer Tal, Lechtal und Bad Hindelang. Über Hütten und Almen wechselt der Weg immer im deutsch-österreichischen Grenzbereich.

Anforderungen (siehe Seite 14):



- > Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich, meist auf rot markierten Wegen
- > Gute Kondition für Tagesetappen von 7 bis 8 h

Unterkunft:

- > DAV-Hütten, Almen, Gasthof

Ausrüstung:

- > Bergwanderschuhe, wetterfeste Kleidung, weitere Infos in einer Vorbesprechung

Teilnahmegebühr und Infos:

- > 110 € (siehe Teilnahmebedingungen) zzgl. Anreise, Unterkunft und Verpflegung. Überweisung erst nach Aufforderung durch die Tourenleitung!
- > min. 4, max. 6 Personen
- > Anreise in eigener Regie, Fahrgemeinschaften, Mietbus oder Bahn
- > TN trägt Stornokosten für Unterkunft nach Anmeldung

Anmeldung:

- > Nur nach Verfügbarkeits-Abfrage per E-Mail und der darauf erfolgten Bestätigung durch die Tourenleitung!
- > Bis spätestens 30. Mai 2026
- > Verwendungszweck: T26-15, Name

Leitung:

- > Gabriele Kenkenberg / Tel.: 0160 – 97 48 86 92
E-Mail: Gabi.kenkenberg@gmx.de



Ausfahrt & Jubiläumsfeier

02./03.09. – 06.09.2026 / 4/5 Tage (Mi/Do – So)

Die Anmeldungen zur Teilnahme an den Touren im Rahmen der Sektionsausfahrt zur Rüsselsheimer Hütte bitte bis **30. April 2026** per E-Mail an die Tourenleitung richten – siehe Tourenangebote. Wer an keiner Tour, aber an der Ausfahrt mit dem Besuch der Rüsselsheimer Hütte und an der Jubiläumsfeier teilnehmen möchte, meldet sich bitte bis **30. April 2026** beim Tourenreferenten Peter Trzaska an.

Hinweis: Da am 05. September 2026 die Jubiläumsfeier auf der Hütte stattfindet, werden die Schlafplätze ausgebucht sein. Es kann möglich sein, dass Teilnehmer/Besucher im Zelt übernachten müssen. Dies wird rechtzeitig mitgeteilt.

Tourenangebot anlässlich der Ausfahrt:

Tour 1 (T26-16)

Bergsteigen –
Hohe Geige und Puitkogel

Tour 2 (T26-17)

Hüttenwanderung –
Cottbuser Höhenweg

Tour 3 (T26-18)

Hüttenwanderung –
Fuldaer Höhenweg

Tour 4 (T26-19)

Almwanderung –
Pitztaler Hochalmen

Tourenreferent:

- > Peter Trzaska / Tel.: 0152 – 28 24 59 67
E-Mail: ptrzaska@dav-ruesselsheim.de



Hohe Geige und Puitkogel

02.09. – 06.09.2026 / 5 Tage (Mi – So)

1. Besteigung der Hohen Geige über den Westgrat, Schwierigkeit (II). Abstieg auf gleichem Steig! 2. Abenteuerliche Wegfindung auf den Puitkogel, überwiegend weglos im Fels, Schwierigkeit (II). Samstag: Jubiläumsfeier auf der Hütte.

Anforderungen (siehe Seite 14):



- > Absolute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit
- > Sehr gute Kondition für 6 bis 8 h Steigen, z. gr. Teil im Fels bis Schwierigkeit (II), in Höhen bis über 3.000 m. In schwierigen Stellen gesichert.
- > Erfahrungen im weglosen Steigen und Klettererfahrung im leichten Gelände (II Grad)

Unterkunft:

- > Rüsselsheimer Hütte/HP

Ausrüstung:

- > Ausrüstungsliste bei Vorbesprechung

Teilnahmegebühr und Infos:

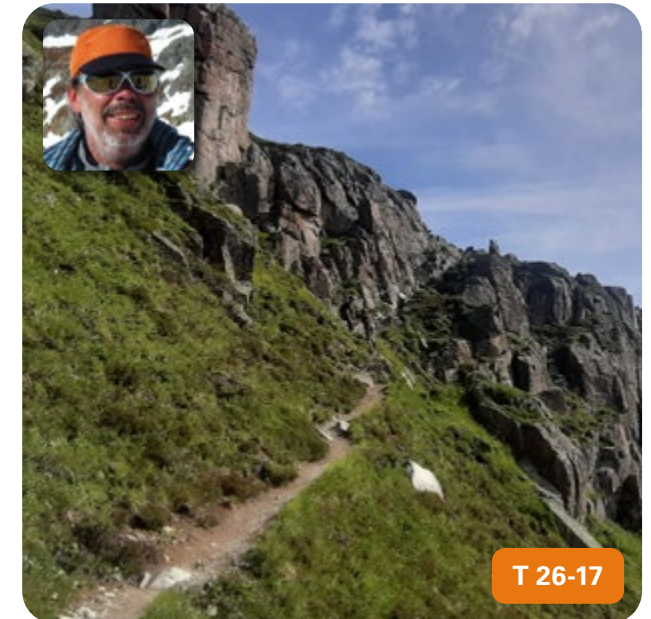
- > keine, 20 € für Hüttenreservierung, zzgl. Anreise, Unterkunft und Verpflegung. Überweisung erst nach Aufforderung durch die Tourenleitung!
- > min. 2, max. 4 Personen
- > Anreise: in eigener Regie, Fahrgemeinschaft oder Bahn

Anmeldung:

- > Nur nach Verfügbarkeits-Abfrage per E-Mail und der darauf erfolgten Bestätigung durch die Tourenleitung!
- > Bis spätestens 30. April 2026
- > Verwendungszweck: T26-16, Name

Leitung:

- > Peter Trzaska / Tel.: 0152 – 28 24 59 67
E-Mail: ptrzaska@dav-ruesselsheim.de



Cottbuser Höhenweg

02.09. – 06.09.2026 / 5 Tage (Mi – So)

Alpine Bergwanderung über den Cottbuser Höhenweg. Start am Mittwoch aus dem Tal zur Riffelseehütte – über den Cottbuser Höhenweg zur Kaunergrathütte – Abstieg ins Tal und anschließender Aufstieg zur Rüsselsheimer Hütte. Samstag: Jubiläumsfeier auf der Rüsselsheimer Hütte.

Anforderungen (siehe Seite 14):



- > Sicheres Gehen im alpinen Gelände, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, Kondition für Gehzeiten von 6 bis 7 h
- > 1.100 hm Auf- und Abstieg am letzten Tourentag

Unterkunft:

- > Riffelseehütte, Kaunergrathütte, Rüsselsheimer Hütte

Ausrüstung:

- > Wanderausrüstung, feste Bergschuhe, Rucksack, Regenbekleidung, eventuell Teleskopstöcke

Teilnahmegebühr und Infos:

- > keine, 20 € für Hüttenreservierung, zzgl. Anreise, Unterkunft und Verpflegung. Überweisung erst nach Aufforderung durch die Tourenleitung!
- > min. 3, max. 6 Personen
- > Anreise: in eigener Regie, Fahrgemeinschaft od. Mietbus

Anmeldung:

- > Nur nach Verfügbarkeits-Abfrage per E-Mail und der darauf erfolgten Bestätigung durch die Tourenleitung!
- > Bis spätestens 30. April 2026
- > Verwendungszweck: T26-17, Name

Leitung:

- > Rainer Beer / Tel.: 06145 – 4702
E-Mail: rbeer@dav-ruesselsheim.de



T 26-18

**Fuldaer Höhenweg / Pitztal**

02.09. – 06.09.2026 / 5 Tage (Mi – So)

Alpine Mehrtageswanderungen in den Pitztaler Alpen mit Fuldaer Höhenweg.

1. Tag: Anreise und Aufstieg zur Riffelseehütte
 2. Tag: Fuldaer Höhenweg zum Taschachhaus
 3. Tag: Abstieg ins Tal, Aufstieg zur Rüsselsheimer Hütte
- Samstag: Jubiläumsfeier auf der Rüsselsheimer Hütte

Anforderungen (siehe Seite 14):

- > Leichte bis mittelschwere Bergwanderungen, teilweise auf schmalen Pfaden (rote Markierung)
- > Kondition für Gehzeiten von 6 h
- > Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich

Unterkunft:

- > DAV-Hütten (siehe oben) mit HP

Ausrüstung:

- > Bergwanderausrüstung, Teleskopstöcke nützlich! Ausrüstungsliste bei Vorbesprechung

Teilnahmegebühr und Infos:

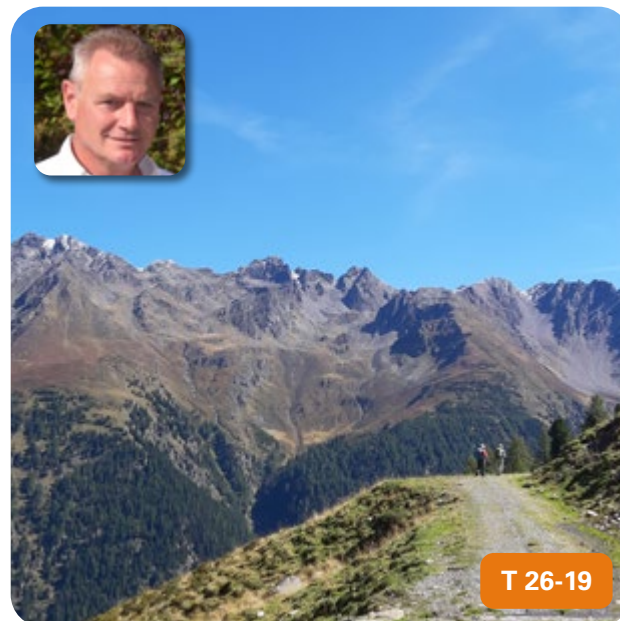
- > keine, 20 € für Hüttenreservierung, zzgl. Anreise, Unterkunft und Verpflegung. Überweisung erst nach Aufforderung durch die Tourenleitung!
- > min. 3, max. 5 Personen
- > Anreise: in eigener Regie, Fahrgem., Mietbus od. Bahn

Anmeldung:

- > Nur nach Verfügbarkeits-Abfrage per E-Mail und der darauf erfolgten Bestätigung durch die Tourenleitung!
- > Bis spätestens 30. April 2026
- > Verwendungszweck: T26-18, Name

Leitung:

- > Rainer Klösel / Tel.: 0170 – 47 70 192
E-Mail: rainer.k@arcor.de



T 26-19

**Almwanderung / Pitztal**

02.09. – 06.09.2026 / 5 Tage (Mi – So)

Leichte und gemütliche Almenwanderung im Pitztal. Anreise von Boden über die Mauchealm zur Neubergalm (Tag 1), über den Höhenwanderweg zur Tiefentalalm (Tag 2), Abstieg ins Tal und Aufstieg zur Rüsselsheimer Hütte (Tag 3). Samstag: Jubiläumsfeier auf der Rüsselsheimer Hütte.

Anforderungen (siehe Seite 14):

- > leichte bis mittlere Bergwanderung, Kondition für Gehzeiten von 3 bis 4 h, Trittsicherheit erforderlich

Unterkunft:

- > Almen und Rüsselsheimer Hütte (siehe oben)

Ausrüstung:

- > Bergwanderausrüstung, Teleskopstöcke nützlich! Ausrüstungsliste bei Vorbesprechung

Teilnahmegebühr und Infos:

- > keine, 20 € für Hüttenreservierung, zzgl. Anreise, Unterkunft und Verpflegung. Überweisung erst nach Aufforderung durch die Tourenleitung!
- > min. 4, max. 7 Personen
- > Anreise: Mietbus od. Bahn, Anzahlung für Bahngruppenkarte und Reservierungen separat an den Tourenleiter nach Aufforderung

Anmeldung:

- > Nur nach Verfügbarkeits-Abfrage per E-Mail und der darauf erfolgten Bestätigung durch die Tourenleitung!
- > Bis spätestens 30. April 2026
- > Verwendungszweck: T26-19, Name

Leitung:

- > Wolfgang Bohrmann / Tel.: 0172 – 93 30 105
E-Mail: wbohrmann@dav-ruesselsheim.de



T 26-20

**Wanderabenteuer Bolivien**

25.09. – 17.10.2026 / 23 Tage (Fr – Sa)

Alpine Tageswanderungen, atemberaubende Natur, Kontakt mit Einheimischen und Kultur in versch. Gegenden: La Paz, Titicaca-See mit Sonneninsel, Salar de Uyuni, Exkursion im Dschungel. Tourenplanung bei Vortreffen.

Anforderungen (siehe Seite 14):

- > Mittelschwere Bergwanderungen bis 5.000 m, teilw. schmale Wege & Steige. Langsame Akklimatisation! Trittsicherheit & Kondition, Gehzeiten: 6 bis 8 h.

Unterkunft:

- > Doppel-/Mehrbettzimmer in Hotels, Land-Unterkünfte sehr einfach. Zelte während Dschungel-Exkursion. Frühstück inkl.; Salar de Uyuni & Dschungel: Vollverpflegung.

Ausrüstung:

- > Bergwanderausrüstung, eventuell Teleskopstöcke

Teilnahmegebühr und Infos:

- > 300 € (siehe Teilnahmebedingungen) zzgl. Anreise, Unterkunft und Verpflegung. Überweisung erst nach Aufforderung durch die Tourenleitung!
- > min. 6, max. 8 Personen
- > Teilnehmer trägt Stornokosten für Unterkunft und gebuchte Programme
- > Anreise in eigener Regie

Anmeldung:

- > Nur nach Verfügbarkeits-Abfrage per E-Mail und der darauf erfolgten Bestätigung durch die Tourenleitung!
- > Bis spätestens 30. Mai 2026
- > Verwendungszweck: T26-20, Name

Leitung:

- > Martin Moder / Tel.: 0151 – 75 71 69 44
E-Mail: mamoder@dav-ruesselsheim.de

>> Sicherheit und Risiko

Bitte beachten

Offene Worte unter Bergsteigern**Alpines Risiko**

Absolute Sicherheit gibt es im alpinen Gelände nicht. Unsere Tourenleiterinnen und Tourenleiter sind Fachführer/-innen oder Wanderleiter/-innen, sie bemühen sich, ihre Gruppen unter Beachtung der neuesten Sicherheitserkenntnisse so sicher wie möglich zu führen.

Stein- oder Eisschlag, Wetterstürze und Gewitter können unvorhersehbar auftreten. Will man gewisse Erlebnisse haben, lassen sich zwangsläufig alpine Gefahren nicht vollständig ausschließen. Dabei ist die Lawinengefahr eine ständige latente Bedrohung im winterlichen Gebirge. Die Tourenleitung wird sich nach besten Kräften um eine sachgerechte Einschätzung bemühen.

Für uns ist das geführte Bergsteigen eine Partnerschaft zwischen Tourenleiter/-innen und Sektionsteilnehmenden mit einer eindeutigen Rollen- und Risikoverteilung. Dabei sind unsere Touren- und Wanderleiter/-innen die zentralen Schlüsselfiguren im Risikomanagement der Sektion. Von anerkannten Experten werden die jeweils neuesten Erkenntnisse in der Sicherheits- und Ausbildungslehre eingehend geschult und diskutiert.

Selbsteinschätzung & Tourenvorbereitung

Ein wichtiger Punkt ist die Wahl eines geeigneten Programms unter selbstkritischer Einschätzung der eigenen Leistungsfähigkeit. Alpinistische Techniken, wie z. B. das Skifahren, das Gehen mit Steigeisen oder Klettern verlernt man nicht so schnell. Nichts ist aber vergänglicher als Kraft und Ausdauer ohne regelmäßiges Training. Gerade bei Touren in großer Höhe ist es wichtig, diese Spielregel zu beachten.

Fernreisen, Trekking und Expeditionen

In entlegenen Gebieten müssen wir auch lokale Transportmittel, wie z. B. Flugzeuge, Busse, Fähren o. ä. benutzen, die nicht immer europäischen Sicherheitsstandards entsprechen, für die es aber keine Alternativen gibt. Solche Unternehmungen verlangen von den Teilnehmenden ein erhebliches Maß an Eigenverantwortlichkeit und eine erhöhte Risikobereitschaft.

Haftungsbestimmungen

Die Tour beginnt und endet am angegebenen Ort. Jeder Teilnehmende einer Sektionsveranstaltung bzw. Gemeinschaftstour ist sich der Tatsache bewusst, dass jede bergsportliche Unternehmung mit Risiken verbunden ist, die sich nicht vollständig ausschließen lassen.

Teilnehmende erkennen daher an, dass die Sektion Rüsselsheim und ihre verantwortlichen ehrenamtlichen Tourenleiter/-innen – soweit gesetzlich zulässig – von jeglicher Haftung, sowohl dem Grunde wie auch der Höhe nach, freigestellt werden, die über den Rahmen der Mitgliedschaft im DAV sowie den für die ehrenamtliche Tätigkeit bestehenden Versicherungsschutz hinausgeht.

Dies gilt nicht für die Verursachung von Unfällen durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit.

>> Ausbildung

Die Sicherheit steht bei der Ausübung alpiner Aktivitäten wie Klettern, Bergwandern, Hochtouren oder Skibergsteigen an oberster Stelle.

Unsere geschulten Trainerinnen und Trainer sehen es daher als zentrale Aufgabe, Fachkenntnisse und bergsportliche Fähigkeiten zu vermitteln. Alle interessierten Mitglieder sind eingeladen, die angebotenen Kurse zu besuchen.

Wegen der begrenzten Zahl der Plätze für die Ausbildung im alpinen Gelände oder im Klettergarten bitten wir um rechtzeitige Anmeldung.

Interessierte, die über das bestehende Angebot hinaus Ausbildungswünsche haben, bitten wir, sich direkt mit unserem Ausbildungsreferenten Peter Trzaska in Verbindung zu setzen. So ist die Möglichkeit gegeben, dass diese Anregungen im weiteren Ausbildungsprogramm berücksichtigt werden. Im Rahmen des Ausbildungsprogramms finden die auf den nächsten Seiten folgenden Kurse statt.

Zu weiteren geplanten Ausbildungseinheiten im Winterhalbjahr siehe auch www.dav-ruesselsheim.de.

Ansprechpartner: Peter Trzaska
Tel.: 0152 – 28 24 59 67
E-Mail: ptrzaska@dav-ruesselsheim.de



Schutzausrüstung Bergsteigen 31.01.2026 (Sa) um 16 bis 20 h

Ausbildung Theorie: PSA – persönliche Schutzausrüstung zum Klettern und Bergsteigen. Für aktive Mitglieder zur Auffrischung eigener Kenntnisse.

Kursprogramm

- > Einweisung in die Thematik der Nutzung eigener persönlicher Ausrüstung zum Klettern und Bergsteigen
- > Sportkletterausrüstung (Karabiner, Seil, Exen, etc.)
- > Alpin-Kletterausrüstung
- > Lagerung des Materials
- > Rechtssituation und Haftung bei Leih-Nutzung

Teilnahmegebühr und Infos:

- > Keine Teilnahmegebühr für Sektionsmitglieder

Ort:

- > DAV Geschäftsstelle
Am Keesgraben 5
65428 Rüsselsheim-Bauschheim

Anmeldung:

- > per E-Mail bis 14. Januar 2026

Leitung:

- > Peter Trzaska / Tel.: 0152 – 28 24 59 67
E-Mail: ptrzaska@dav-ruesselsheim.de



Orientierung & Kartenkunde 06.02.2026 (Fr) & ggf. 26.02.2026 (Fr) je 19 h

Grundwissen über Orientierung sowie das Lesen und Verstehen von Karten in verschiedenen Maßstäben sind die Voraussetzung in der Vorbereitung und Durchführung von Wander- und Bergtouren. Der Kurs ist gedacht für alle, die in den Bergen Touren planen und durchführen wollen, egal ob Wandern, Bergsteigen oder Hochtouren.

Kursprogramm:

- > Lesen und Interpretieren von unterschiedlichem Kartenmaterial, Maßstäbe, Höhenlinien, Kartengitter, Erarbeiten einer Tourenroute mit Karte und Hilfsmitteln
- > In Absprache mit den Teilnehmenden kann ein Praxistag nach Besuch des Theoriekurses durchgeführt werden.

Teilnahmegebühr und Infos:

- > Keine Teilnahmegebühr, 4 bis 6 Personen (bei mehr Anmeldungen: Zweitertermin siehe oben)

Ort:

- > DAV Geschäftsstelle
Am Keesgraben 5
65428 Rüsselsheim-Bauschheim

Anmeldung:

- > per E-Mail bis 30. Januar 2026

Leitung:

- > Wolfgang Gurk / Tel.: 06142 – 42 945
E-Mail: wgurk@gmx.de



Gehschulung & Stocktraining 29.03.2026 (So) um 9:30 h

Gehschulung sowie Training mit Stöcken. Erlernen der richtigen Technik in unterschiedlichem Gelände. Für alle, die das richtige Gehen mit Wander-/Alpin-Stöcken erlernen bzw. verbessern wollen.

Kursprogramm:

- > Übungen im Gelände
- > Gehen im unwegsamen Gelände – im Aufstieg und im Besonderen im Abstieg
- > Gehen auf felsigem Gelände im Aufstieg und im Abstieg
- > Gehen auf längeren Touren/Trekking mit schwerem Gepäck

Ort:

- > Felsenmeer im Odenwald
- > Abfahrt 9:30 h, Dauer ca. 5 bis 6 h

Treffpunkt:

- > Parkplatz Einkaufszentrum Haßloch-Nord (Adolf-von-Menzel-Straße)

Teilnahmegebühren und Infos:

- > keine Teilnahmegebühr

Anmeldung:

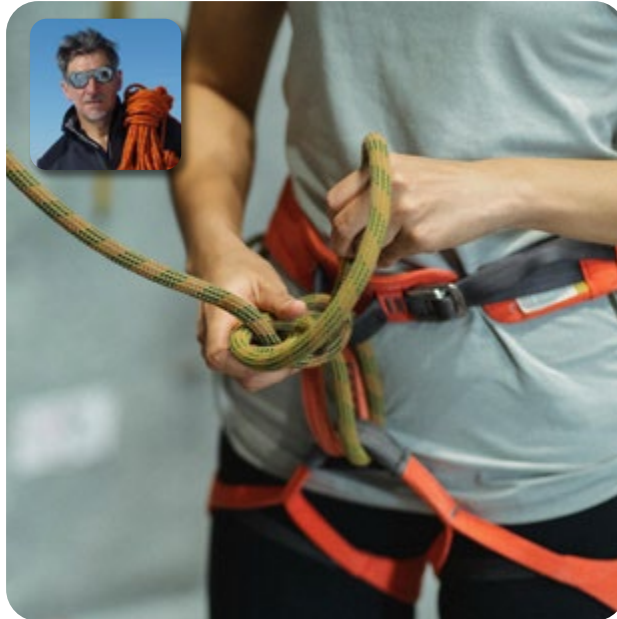
- > Per E-Mail oder per Telefon

Leitung:

- > Karl Kudlacek Tel. 0163 – 74 80 621
E-Mail: kkudlacek@dav-ruesselsheim.de
- > Peter Kozubowski Tel.: 06145 – 31 526
E-Mail: pkozubowski@dav-ruesselsheim.de

Wichtiger Hinweis!

Alle Termine für Touren, Wanderungen und Ausbildungskurse sind unter Vorbehalt. Aktuelle Informationen auf unserer Website dav-ruesselsheim.de oder via Online-Newsletter. Anmeldung zum Newsletter mit dem Betreff „Anmeldung“ bitte per E-Mail an newsletter@dav-ruesselsheim.de



Seil- und Sicherungstechnik

14.04.2026 (Fr) um 18:30 h

Für Einsteiger und zur Auffrischung eigener Kenntnisse in der Seil- und Sicherungstechnik.

Kursprogramm:

- > Grundlagenkurs Knotenkunde
- > Hochtourenausrüstung und wie man sie anwendet
- > Sportkletterausrüstung (Karabiner, Seil, Exen etc.)
- > Basics (Seil aufnehmen, Bandschlingen und Material verstauen)
- > Anwendung im Klettersteig

Teilnahmegebühren und Infos:

- > keine Teilnahmegebühr

Ort:

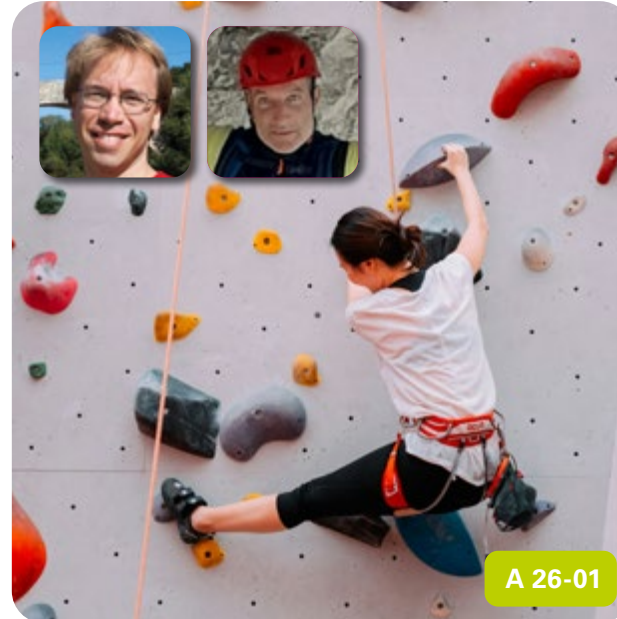
- > DAV Geschäftsstelle
Am Keesgraben 5
65428 Rüsselsheim-Bauschheim

Anmeldung:

- > per E-Mail bis 01. April 2026

Leitung:

- > Peter Trzaska
Tel.: 0152 – 28 24 59 67
E-Mail: ptrzaska@dav-ruesselsheim.de



Kletterkurse Toprope/Vorstieg

November 2026 (siehe unten)

Kletterkurs für Anfänger und Fortgeschrittene. Die Kursinhalte werden nach den Interessen und Fähigkeiten der Teilnehmenden beim ersten Termin festgelegt.

DAV-Kletterschein:

- > Durch die erlernten theoretischen und praktischen Fähigkeiten kann mit einer Prüfung (optional) der „Kletterschein Toprope/Vorstieg“ erworben werden.

Ort:

- > Kletterwand in der Großsporthalle Rüsselsheim

Termine:

- > Toprope 10./12.11.2026 (Di/Do) 19 bis 22 h
- > Vorstieg 17./19.11.2026 (Di/Do) 19 bis 22 h
- > Prüfung 24.11.2026 (Di) 19 bis 22 h

Teilnahmegebühr und Infos:

- > 50 € je Kurs für Sektionsmitglieder
- > 70 € je Kurs für Nichtmitglieder (siehe Teilnahmebed.)
- > Prüfung kostenfrei für Teilnehmer der Kletterkurse Toprope oder Vorstieg in unserer Sektion
- > mind. 3, max. 4 Personen je Kursleiter
- > Bitte mitbringen: Turnschuhe und Sportkleidung, Kletterausrüstung, falls vorhanden
- > Leihgebühr für die Kletterausrüstung im Kurspreis enthalten!

Anmeldung:

- > Nur nach Verfügbarkeits-Abfrage per E-Mail und der darauf erfolgten Bestätigung durch die Tourenleitung!
- > per E-Mail
- > Verwendungszweck: A26-01, Name

Leitung:

- > Chris Gurk und Robert Roosen
E-Mail: cgurk@dav-ruesselsheim.de

>> Sonntagswanderungen 2026

Wir, die Wanderwarte, sagen Danke! DANKE den Wanderleitern, die 2025 ein abwechslungsreiches und interessantes Wanderprogramm erstellt, angeboten und geführt haben.

DANKE den Teilnehmenden, die dieses Wanderangebot in großer Zahl angenommen haben. Es ist immer schön, mit den Wanderfreunden ins Gespräch zu kommen, Spaß zu haben und Kontakte zu knüpfen.

Auch für 2026 haben wir wieder ein tolles Wanderangebot für euch zusammengestellt und würden uns freuen, wenn auch in diesem Jahr die Teilnehmerzahlen weiter wachsen würden. **Wir freuen uns auf euch!**



Nachfolgend die allgemeinen Hinweise: Die Wanderungen finden bei jedem Wetter statt. Entsprechende Ausrüstung ist immer zu berücksichtigen. In den angegebenen Gehzeiten sind Pausen nicht berücksichtigt. Grundsätzlich sind es Tagestouren.

Treffpunkt:

Parkplatz Einkaufszentrum Haßloch-Nord, Adolf-von-Menzel-Straße

Dort erfolgt die Aufteilung in Fahrgemeinschaften. Die Fahrtkosten sollten unter den Teilnehmenden aufgeteilt werden.

Wir wünschen allen Organisatoren und Teilnehmenden erlebnisreiche und erholsame Wanderungen.

Die Wanderwarte

Thomas Kocks und Karl Kudlacek



WICHTIG:

Bei allen **Sonntagswanderungen 2026** findet **keine** Abschlusseinkehr statt. Bitte an Rucksackverpflegung denken!

1

11. Januar 2026 // 9 Uhr Saisonopening

Kühkopf – Knoblochsau
Gehzeit: 5 h, 16 km, 20 hm
Leitung: Karl Kudlacek, Tel. 0163 – 74 80 6218

2

22. Februar 2026 // 9:30 Uhr Rheinhessen

Hiwweltour Aulheimer Tal
Gehzeit: 3,5 h, 13 km, 200 hm
Leitung: Ralf Weichert, Tel. 0151 – 55 57 41 96

3

22. März 2026 // 9 Uhr Nahetal

Vitaltour Willigesweg
Gehzeit: 6 h, 19 km, 580 hm
Leitung: Bernhard Reul, Tel. 0152 – 02 95 77 23

4

19. April 2026 // 9 Uhr Odenwald

Jugenheim – Tannenberg –
Hutzelstrasse – Kuralpe
Gehzeit: 6 h, 20 km, 600 hm
Leitung: Thomas Velthaus, Tel. 0175 – 42 45 513

5

17. Mai 2026 // 9 Uhr Vordertaunus

Gundelpfad – Kaisertempel – Eppstein
Gehzeit: 4,5 h, 16 km, 520 hm
Leitung: Max Bähnisch, Tel. 0178 – 88 54 887

6

7. Juni 2026 // 9:30 Uhr Frauenstein – mit Grillen!

Durch den Frauensteiner Wald mit
Wildbratwurst (2,50 €) unterwegs
Gehzeit: 5 h, 15 km, 500 hm
Leitung: Martin Weißenberger, Tel. 0162 – 10 94 179

7

**12. Juli 2026 // 9 Uhr
Hunsrück/Rheinböllen**

Traumschleife Schanzerkopf

Gehzeit: 5 h, 15 km, 180 hm

Leit.: Hans-Dieter Scherer-Gerbis, Tel. 0171 – 46 43 011

8

**16. August 2026 // 9:30 Uhr
Taunus**

Bahnhof Saalburg – Römerkastell Kapersburg

Gehzeit: 4,5 h, 16 km, 400 hm / Leit.: Rita Lupo, Tel. 0174 – 78 43 869 & Volker Berndt, Tel. 0170 – 17 29 889

9

**20. September 2026 // 9:30 Uhr
Durchs Ländle**

Hockenberger Mühle-Kellerskopf

Gehzeit: 5 h, 15 km, 420 hm

Leitung: Cornelia Grimm, Tel. 0177 – 71 84 994

10

**11. Oktober 2026 // 9:30 Uhr
Hochheimer Stadtwald**

Über dem Lorsbachtal

Gehzeit: 6 h, 18 km, 439 hm

Leitung: Jürgen Kraft, Tel. 0151 – 11 65 64 43

11

**15. November 2026 // 9 Uhr
Idstein Land**

Oberauoff – Oberlibbach – Eschenhahn

Gehzeit: 5 h, 15 km, 420 hm

Leitung: Thomas Kocks, Tel. 0178 – 70 80 027

12

Samstag!

**12. Dezember 2026 // 17 Uhr
Laternenwanderung**

Laternenwanderung in der Umgebung mit ausgiebiger Rast. Bitte Laterne mitbringen!

Gehzeit: ca. 2 – 3 h / Leitung: Th. Kocks, Tel. 0178 – 70 80 027 & Karl Kudlacek, Tel. 0163 – 74 80 621

Änderungen vorbehalten



>> Mittwochswanderer

Die Mittwochswanderer laden ein:

Das Programm für das erste Halbjahr 2026

Treffpunkt: Parkplatz Ecke Waldweg / Lucas-Cranach-Str. (an der Horlache)

Eine Anmeldung zur Teilnahme ist erwünscht, aber kein „Muss“.

Eine Einkehr unterwegs oder zum Abschluss ist allgemein vorgesehen.

Rückfragen beantworte ich gern:

Ingeborg Gurk

Tel. 06142 – 4 29 45

E-Mail: wgurk@dav-ruesselsheim.de

Das Programm

(Änderungen vorbehalten):



1

**14. Januar 2026 // 10 Uhr
Neujahrswanderung**

2. Mittwoch! Neujahrswanderung zwischen Hochheim und Delkenheim ca. 8 km, 3 h

Leitung: Wolfgang Gurk, Tel. 06142 – 4 29 45

4

**1. April 2026 // 10 Uhr
Wanderung**

Wanderung in Planung

Leitung:

Karl-Heinz und Katharina Müller, Tel. 06147 – 88 97

2

**4. Februar 2026 // 10 Uhr
Hattersheim & Eddersheim**

Über Regionalparkwege zwischen Hattersheim und Eddersheim, ca. 8 km

Leitung: Peter Kozubowski, Tel. 06145 – 3 15 26

5

**6. Mai 2026 // 10 Uhr
Knoblochsau**

Frühling auf der Knoblochsau, ca. 8 km, 3 h

Leitung: Wolfgang Gurk, Tel. 06142 – 4 29 45

3

**4. März 2026 // 10 Uhr
Vorderer Taunus**

Wanderung im vorderen Taunus bei Hofheim ca. 8 km, Schlussrast geplant in der „Viehweide“

Leitung: Uschi Klaus zusammen mit Horst & Ursel Gutzler, Tel. 06145 – 88 97

6

**3. Juni 2026 // 10 Uhr
Radtour**

Radtour zum Bachgrund ca. 40 km, mit Mittagsrast

Leitung: Ingeborg Gurk, Tel. 06142 – 4 29 45

>> Dienstagssport/Allgemeine Fitness

Sport hält jung und fit – kommt macht mit. Wir treffen uns regelmäßig zum Fitnesssport:

An jedem Dienstag außerhalb der Schulferien von 20:00 bis 22:00 Uhr zum allgemeinen Konditionstraining in der Sporthalle der Georg-Büchner-Schule (Mecklenburger Straße 5 in Rüßelsheim).

Wir bieten: **Stretching – Gymnastik – Konditionstraining – Zirkeltraining – Skigymnastik**

Hochleistungen sollen in diesen Übungsstunden nicht erbracht werden. Vielmehr sollen die Trainingsabende dazu dienen, die allgemeine Kondition zu verbessern und mit einem breiten Gymnastikteil die Beweglichkeit zu erhöhen. Gerade dies dürfte bei vielen von uns von großer Bedeutung sein. Aber zu einer richtigen Sportstunde gehört auch der Spaß an der Bewegung und so darf das abschließende Spiel nicht fehlen.

Die Übungsstunde soll uns auch im laufenden Berg- und Sportjahr und natürlich auch darüber hinaus fit halten. Also empfehle ich, aktiv zu bleiben und weiter am Sportgeschehen teilzunehmen. **Während der Schulferien findet kein Sport statt!** (Ferientermine siehe unten)

Ansprechpartner – auch für Sport allgemein:
Peter Trzaska / Tel.: 0152 – 28 24 59 67
E-Mail: ptrzaska@dav-ruesselsheim.de



>> Fit 50+

Du bist über 50 und der Dienstagssport wird dir langsam zu anstrengend oder du möchtest einfach deine Fitness auffrischen? Dann bist du bei uns richtig.

Die Seniorensportlerinnen und -sportler treffen sich jeden Mittwoch von 19 Uhr bis 20 Uhr in der Sporthalle II der Albrecht-Dürer-Schule (Lenbachstraße, Rüßelsheim). Diese Stunde nutzen wir, um in einer lockeren und zwanglosen Runde nach einer Aufwärmphase altersgerechte Gymnastik- und Dehnungsübungen unter Anleitung durchzuführen. **Während der Schulferien findet kein Sport statt!** (Ferientermine siehe unten). Wir freuen uns über jeden interessierten Neuzugang.

Ansprechpartnerin für den Seniorensport:
Irmgard Hagen / Tel.: 0176 – 96 67 05 04
E-Mail: ihagen@dav-ruesselsheim.de



Ferientermine: Weihnachten 2025: **22.12.2025 bis 10.01.2026**, Ostern: **30.03. bis 10.04.2026**, Sommer: **29.06. bis 09.08.2026** Herbst: **05.10. bis 17.10.2026**, Weihnachten 2026: **23.12. 2026 bis 12.01.2027**

>> Klettergruppe XXL

Die Klettergruppe für Erwachsene. Du möchtest regelmäßig klettern gehen, weißt aber nicht mit wem? Dann komm zu uns! Egal, ob du 20, 30, 40, 50 oder 60 Jahre alt bist, bei uns findest du bestimmt den geeigneten Kletterpartner, der deinem Können und deiner Motivation entspricht.

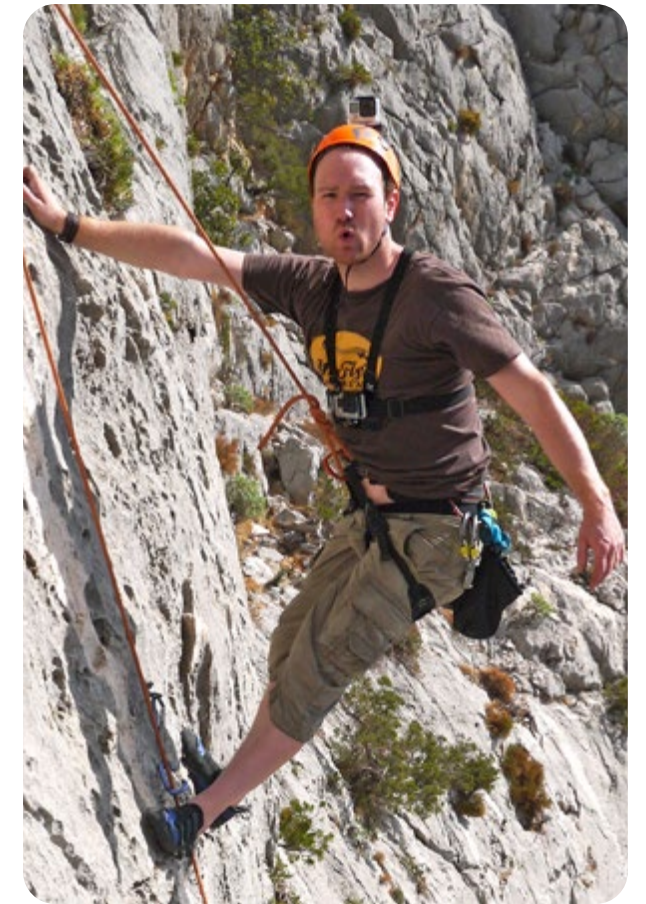
Wir fahren jeden Montag um 18 Uhr per Fahrgemeinschaft in eine Kletterhalle der Umgebung (mal nach Frankfurt, mal nach Mainz, Wiesbaden, Bensheim, Nieder-Olm etc.). In den Sommermonaten findest du uns an der Kletterwand in Wicker, zu der die Sportlichen auch gerne mit'm Radl fahren.

Wenn du also Spaß am Sportklettern hast, schon mal einen Kletterkurs besucht hast (also klettern und sichern kannst) und du dich in netter Gesellschaft fit halten möchtest, bist du bei uns richtig.

Auch wenn du es nicht jeden Montag schaffst, kein Problem: Jeder darf kommen, keiner muss!

Ansprechpartnerin: Neli Schröder
E-Mail: nschroeder@dav-ruesselsheim.de

Die aktuellen Termine können bei Neli Schröder angefragt werden.



>> Feierabend-Klettern

Wir sind eine kleine, engagierte Freizeit-Klettergruppe, die Spaß an der Bewegung hat und die Vertikale liebt.

Im **Sommer** (Mai bis Oktober) findet das Klettern in der **Regel Freitag von 17 bis 20 Uhr** am Kletterturm in Bauschheim oder am Felsen statt.

Im **Winter** (Oktober bis April) wird in der Großsporthalle Rüßelsheim oder auch mal in einer anderen Kletterhalle geklettert.

Egal, ob Anfänger oder bereits Fortgeschrittene, wir klettern ohne Leistungsdruck oder Wettkampfbambitionen. Lust und Spaß am Klettern sind bei uns die wichtigste Motivation.

Ansprechpartner für die Klettergruppe Feierabend-Klettern:
Trainer der Sektion
Peter Trzaska
Tel.: 0152 – 28 24 59 76
E-Mail: ptrzaska@dav-ruesselsheim.de



>> Die Jugend-Trainingszeiten

Montag
17:00 – 20:00 Uhr

Jann Schmid
Tel.: 0160 – 83 15 836

Mittwoch
15:30 – 17:30 Uhr

Jugend 3
Robert Roosen
Tel.: 0162 – 23 06 606
E-Mail: rroosen@dav-ruesselsheim.de

Mittwoch
17:30 – 20:00 Uhr

Jugend 1
Robert Roosen
Tel.: 0162 – 23 06 606
E-Mail: rroosen@dav-ruesselsheim.de

Donnerstag
17:00 – 19:00 Uhr

Jugend 2
Peter Trzaska
Tel.: 0152 – 28 24 59 67
E-Mail: peter.trzaska@gmx.de

Freitag
14:45 – 16:45 Uhr

Jann Schmid
Tel.: 0160 – 83 15 836



Trainingsorte an allen Tagen sind:

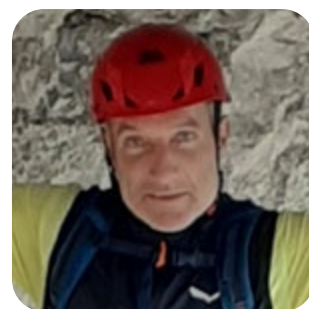
- > Ende der Herbstferien bis Beginn der Osterferien in der **Großsporthalle**
- > Ende der Osterferien bis Beginn der Herbstferien am **Kletterturm in Bauschheim**



Lea Rößler
Jugendleiterin



Jann Schmid
Jugendleiter



Robert Roosen
Jugendleiter



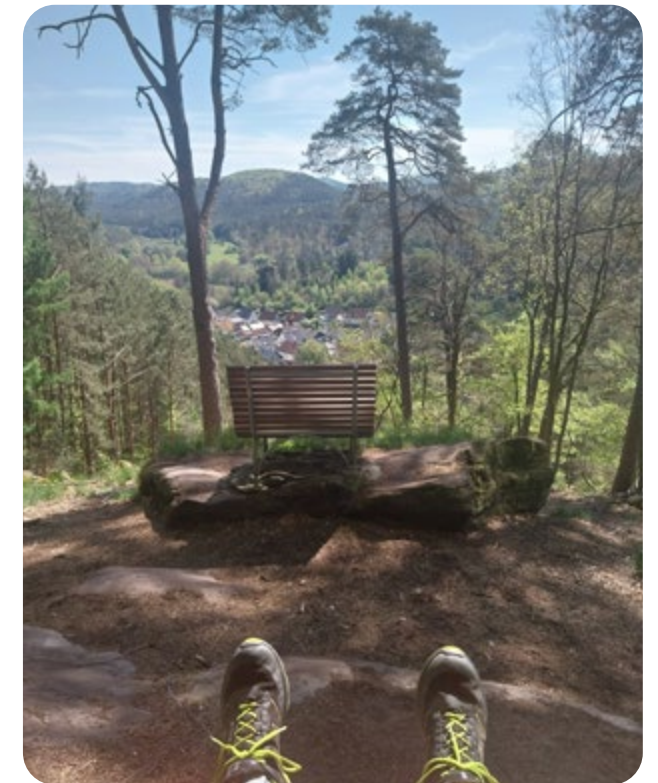
Peter Trzaska
Trainer & Ausbildungsreferent

>> Wandern in der Südpfalz

Am 25.04.2025 trafen sich acht mehr oder weniger untereinander bekannte Mitglieder der Sektion auf einem der Wanderparkplätze in Annweiler am Trifels zum Kennenlernen und Warmlaufen. Bei der knapp 9 km langen Tour über den Scharfenberg und dessen Burgruine ging es bei einem kleinen Zwischenstopp auf der Burg Trifels zurück zu den Fahrzeugen. Nach dem gelungenen Einstieg „Wandern in der Südpfalz“ konnte in die Unterkunft „Landhaus Felsengarten“ in Bruchweiler-Bärenbach eingecheckt werden.

Am nächsten Tag – gestärkt durch ein reichhaltiges Frühstück – führte die nächste Tour, diesmal 12 km, unter der Anleitung von Thomas Kocks direkt vom Hotel über die dem Dahner Felsenland typischen Felsformationen mit den ausdrucksstarken Namen, wie Retschelfelsen, Eisenbahn, Raugbergfelsen und Napoleonfelsen. Gestärkt wurde an einem kleinen See, der direkt von der Quelle gespeist wurde und zum Baden verleitete, wenn die Außentemperatur wärmer gewesen wäre. Weiter führte der Weg über die leider geschlossenen PWV-Hütte Schmalstein zurück zum Ausgangspunkt.

Auch am nächsten Tag ging es direkt vom Hotel aus auf die 18 km lange Rundtour, in der Teile des „Bären-Steigs“ enthalten waren. Diesmal führte die Tour vorbei am Schuhfelsen, mit einem tollen Blick zurück nach Bruchweiler-Bärenbach, weiter zum Jüngstberg-Plateau und hoch auf die „Jüngstbergkanzel“ mit einem Blick über das Dahner Felsenland. Nächstes Ziel war die PWV „Drachenfelshütte“ mit eindrucksvollem Blick auf denselben. Ein schöner Ort, um eine Rast einzulegen. Gestärkt führte dann der Weg hoch zur Burgruine „Dra-



chenfels“, die eine der markantesten Felsenburgen im Dahner Felsenland mit grandiosem Ausblick und beeindruckenden Felsenhöhlen und Sandsteinkammern ist. Nach der für einige der Teilnehmenden intensiven Besichtigung führte der Weg über die Geiersteine zurück zum Ausgangspunkt des Bären-Steigs und weiter zur Unterkunft. Wie an jedem Abend wurden die Mitglieder von der Hotelmanagerin und ihrem Ehemann in 2 Fahrzeugen zum 6 km entfernten Partnerbetrieb „Naturhotel Wegelnburg“ in Nothweiler gefahren, wo bei einem vorzüglichen Speiseangebot und einem freundlichen Service der Tag genussvoll ausklingen konnte.

Am letzten Tag hieß es zunächst nur Abschied nehmen von Bruchweiler-Bärenbach, da eine weitere Rundtour auf dem Nachhauseweg anstand. Halt wurde in Hinterweidenthal gemacht, wo die 8 km lange Rundtour über den Etschberg am Teufelstisch selbst bzw. bei einer gemeinsamen Vesper im Landgasthof „Am Teufelstisch“ endete.

Abschließend ist zu vermerken, dass die bunt zusammengewürfelte Truppe viel Spaß und auch viel zum Lachen hatte. Das führte dazu, dass ein starkes Interesse geäußert wurde, die Tour nächstes Jahr zu wiederholen. Vor allen Dingen und gerne wieder im Landhaus Felsengarten. Und... über das Wetter im Allgemeinen konnte ebenfalls nicht gemeckert werden, immer trocken und eine stetige Verbesserung und Anstieg der Temperatur von Tag zu Tag.

Bericht: Anja Keitel



>> Lechquelltour 24.08. – 30.08.2025

Teilnehmer*innen: Wiebke, Doris, Jürgen, Hans-Jürgen, Rainer und Helmut.

Die schlechte Nachricht gleich vorweg: Unser vorgesehener Wanderleiter Peter musste seine Teilnahme leider kurzfristig zurückziehen. Die gute Nachricht gleich hinterher: Peter konnte Rainer für uns gewinnen, der die ganze Tour souverän geleitet hat.

1. Tag: Abfahrt um 11 Uhr nach Lindau und Übernachtung im Insel-Hostel. Wir machten bei sonnigem Wetter einen Spaziergang am Hafen und durch die Altstadt. Dann suchten wir uns ein Restaurant zum Abendessen und bummelten durch die Stadt und mit einem Drink am Bodenseeufer endete unser erster Tag.

2. Tag: Nach einem kleinen Frühstück beim Bäcker ging es mit dem Auto durch die Berge bis nach Schröcken zum von Rainer strategisch gut gewählten Parkplatz. Im Ort Lech, den wir anschließend mit dem Linienbus erreichten, startete nach Stärkung mit einer belegten Semmel unsere erste Wanderung zur Ravensburger Hütte. Bei bestem Wetter in wunderbarer Umgebung erreichten wir gegen 15 Uhr die Hütte. Zeit genug, um noch auf der Sonnenterrasse das schöne Wetter mit Kaffee und Kuchen zu genießen.

3. Tag: Zur Akklimatisierung umrundeten wir den Spulensee, kehrten zur Stärkung in die Daaler Alpe ein und wurden dort vorzüglich verköstigt. Bei herrlichem Sonnenschein und bester Laune konnten wir danach erneut auf der Sonnenterrasse der Ravensburger Hütte entspannt den Tag ausklingen lassen.

4. Tag: Bei bedecktem Himmel und leichtem Regen begann am Morgen der Aufbruch zur Freiburger Hütte. Nur kurz war der Regen und der Rest des Wandertages belohnte uns mit sattem Sonnenschein. Zur Stär-



kung für das anspruchsvollere Stück des Weges kam der kleine Stopp auf einer Alpe gerade recht, bevor wir dann am Nachmittag die Freiburger Hütte erreichten. Die Erholung auf der Sonnenterrasse war auch heute wieder ein schöner Abschluss des Wandertages.

5. Tag: Der Wetterbericht verhieß nichts Gutes, hieß es doch da, den ganzen Tag Regen. Wir verließen die Hütte nach dem Frühstück und gingen ca. 30 Minuten zur Bushaltestelle und der Bus brachte uns zum Gasthaus Älpele. Nur so konnten wir einem recht langweiligen und rund 9 Kilometer langen Abstieg auf der asphaltierten Straße entgehen.

Hier begann unser Aufstieg zur Göppinger Hütte auf 2.245 Meter, der höchstgelegenen Hütte auf unserer Tour. Gerade losgelaufen, kam der Regen zurück und begleitete uns bis zur Hütte. Zuletzt legten Regen und Wind nochmal deutlich zu und bei mickrigen 7 Grad wurde die sonst übliche Kommunikation, auch ohne



Ansage, auf ein Minimum reduziert. Mit abgekühlter Stimmung erreichten wir die Göppinger Hütte. Der Trockenraum, in den wir unsere völlig durchnässten Klamotten brachten, entwickelte sich bereits kurze Zeit später in einen echten Feuchtraum. Der Nachmittag diente der Entspannung in der sehr gemütlichen Hütte. Zur Überraschung gegen Abend, eine Gruppe Steinböcke direkt vor der Tür.

6. Tag: Nach einem sehr guten Frühstück starteten wir in Richtung Biberacher Hütte und entgegen der negativen Wettervorhersage haben wir die Hütte trocken erreicht. Die Tour war mit rund 1.000 hm im Abstieg und 600 hm im Aufstieg die anspruchsvollste. Dabei wurde ein herausfordernder Kamin durchstiegen und ein seilversicherter Steig im Abstieg gemeistert. Eine Art Mondlandschaft mit viel Fels und anschließend noch ein Sumpfgebiet, welches sich nach dem vielem Regen gebildet hatte, wurde mit nassen Schuhen durchquert. Einen Stopp machten wir in den Stallungen der urigen oberen Alpschella (erbaut 1714), in der uns zur Stärkung durch die freundliche Gastgeberin frisch zubereitete Heißgetränke gereicht wurde. Auf der Alpe werden Longhorn Rinder gehalten, welche mit ca. 150 cm Hornabstand meist nicht freiwillig durch die engen Türen in die Ställe gehen wollen. Es sei da meist sehr viel Überzeugungsarbeit zu leisten, was bei einigen Rindviechern wohl nicht immer gut ankommt. Nach Ankunft auf der Biberacher Hütte gab es nach der Anmeldung erst einmal Kuchen und Getränke.



7. Tag: Drei Stunden dauerte der von Dauerregen begleitete Abstieg von der Hütte. Dafür bescherte uns die Wanderung stets rauschendes Wasser und tosende Wasserfälle knapp abseits unseres Weges. Nun trug auch die perfekte Planung und Voraussicht unseres Wanderleiters Rainer Früchte. Das Auto, strategische so ideal geparkt, dass wir nach dem Abstieg direkt einsteigen und die Rückfahrt starten konnten.

Die Rückfahrt mit einer kleinen Unterbrechung im österreichischen Cafe sorgte für Zufriedenheit. Gegen 18 Uhr in Rüsselsheim angekommen, sorgte die Verabschiedung dann noch für leichten Wehmut. Nun warten neue und andere Abenteuer auf uns. Ein großes Dankeschön an alle für sieben unvergessliche Tage und auch Nächte. :-)

Das perfekte Gipfelbier!

Wir haben
Jubiläum!
25 Jahre

DAS BRAU HAUS

Hausbrauerei, Gaststätte & Biergarten.
An der Wied 1 • 65428 Rüsselsheim • www.ruesselsheimerbrauhaus.de

>> Kilimandscharo Trekking: Pole Pole – ein Aufstieg in Etappen

Ein humorvoller Erfahrungsbericht vom Meru- und Kilimandscharo-Trekking in Tansania

Von Frankfurt über Doha bis Dschungel

Alles beginnt für uns, die Teilnehmer – wie so viele große Abenteuer – mit einer Sicherheitskontrolle am Flughafen. Alvas Rucksack sorgt für Verwirrung (irgendwo im Rückenpolster scheint sich ein kleiner Panzer zu verstecken), aber sie darf trotzdem mitfliegen. Qatar Airways verwöhnt uns sechs Abenteuerlustige mit mehr Beinfreiheit und Kinoprogramm als so manches Wohnzimmer. Wir schauen Filme was das Zeug hält, versuchen ein wenig zu schlafen, und landen leicht übernachtigt in Tansania auf dem Kilimanjaro International Airport.

Die Fahrt zu unserer Unterkunft, die Extrek Farm, ist holprig – sehr holprig. Straßen sind hier ein dehnbarer Begriff, aber schließlich erreichen wir ein grünes Paradies mit Mango-, Bananen- und Papayabäumen. Die Farm ist ein Ruhepol, bevor das große Abenteuer losgeht. Moskitozelte, Hängematten und Ziegen vor der Tür ergänzen das grüne Paradies – was will man mehr?

Walking Safari und Massai-Showdown

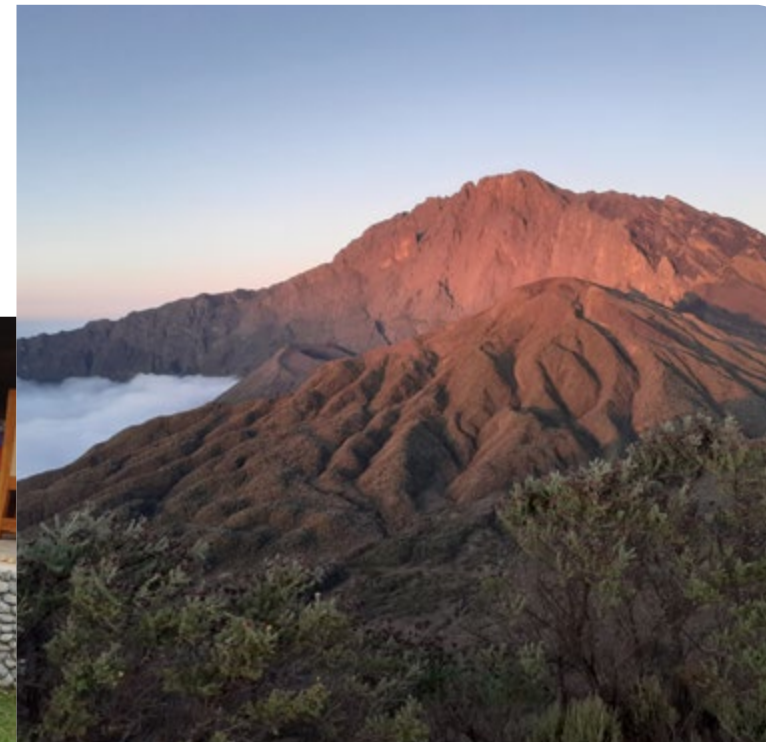
Nach dem ersten Ruhetag geht es los: Walking Safari mit einem Massai-Guide. Wir lernen mehr über Pflanzen als in jedem Biunterricht – von Zahnbürstenbäumen über Geburtshilfeakazien bis zu Busch-Toiletten. Zwischendurch finden wir uns in riesigen Giraffen-, Zebra- und Gnu-Herden wieder.

Zur Begrüßung im Massai-Dorf Olpopongi bekommen wir den traditionellen Tanz des Dorfes vorgeführt. Anschließend werden wir mit einem typischem Massai-Buffer verwöhnt. Besonders die gekochten Bananen, ob als Eintopf oder zur Suppe verarbeitet, haben es

fast allen angetan. Wir werden ins Haus der Dorfältesten gebeten – 111 Jahre soll sie sein, aber wer zählt da schon so genau mit. Dort gibt es Tee – eine würzige Mischung aus Milch, Ingwer und weitere nicht genannten Zutaten. Augen zu und durch! Zum Abschied tanzen wir mit der Dorfgemeinschaft. Mit Rhythmus im Blut verabschieden wir uns und fahren nach einem eindrucksvollen Tag wieder zurück zur Extrek Farm.

**Mount Meru: Warm-Up im Regenwald**

Der Mount Meru dient vor allem der Akklimatisierung. Nach zwei Übernachtungen in einfachen Holzhütten steigen wir bis auf den 3.820 m hohen Little Meru auf. Akklimatisierung/Höhenanpassung ist hier neben dem Gipfel das Hauptziel. Mit dabei: ein bewaffneter Ranger – Raimund. Er begleitet uns auf unserem Weg mit wachsamen Augen und beschützt uns vor allem vor den Büffeln, die um uns herum durchs Unterholz grunzen. Der Aufstieg verläuft größtenteils durch dichten, feuchten und vor



allem rutschigen Regenwald. „Pole, pole“ – langsam, langsam – ist hier nicht nur eine Empfehlung, sondern echte Überlebensstrategie. Intensives Atmen und immer wieder staunen beschäftigt unsere Gedanken. Nach den Tagesetappen bekommen wir Tee zum Aufwärmen und Popcorn zur Stärkung. Popcorn nach knapp 1.000 Metern Aufstieg schmeckt jedenfalls besser als bei einer Actionkomödie im Kino. Die Holzhütten sind kalt und feucht, aber der Schlafsack und die zur Warmflasche umfunktionierten Trinkflaschen bringt uns warm durch die Nächte.

Gipfelglück auf dem Little Meru

In der zweiten Nacht geht's um 5:30 Uhr los. Stirnlampen an, Augen halb zu. Wir erreichen den Gipfel des Little Meru um 7 Uhr. Unsere Blicke richten sich auf den Kilimanjaro, wie er majestätisch in den Wolken liegt, dahinter geht gerade die Sonne auf. Magisch. Die ersten Höhenerscheinungen machen sich in der Gruppe bemerkbar. Der Bedarf nach gekochten Kartoffeln und trockenem Reis nimmt zu. Der Meru verabschiedet sich von uns mit einem sehr matschigen Abstieg und einer großen Gruppe Pavianen, die unbekümmert durch den Dschungel zieht. Zurück auf der Farm widmen wir uns alle zuerst dem dringend nötigen Duschritual. Morgen haben wir uns einen Ruhetag verdient.

Kilimanjaro: Matsch & Magie der Umbwe-Route

Der Kili-Einstieg mit der seit Jahren nur selten begangenen steilen Umbwe-Route ist... nun ja, nass. Dauerregen und Schlamm Schlacht deluxe im steilen Regenwald. Unser Bus kommt auf der völlig durch-

weichten lehmigen Straße nicht bis zum Umbwe Gate durch. Statt gemütlichen Ankommens heißt es: komplettes Gepäck abladen und durch den teilweise wadentiefen Matsch schleppen. Unser großes Team von rund 30 Personen, inklusive Guides, Köchen, Trägern und uns selbst muss irgendwie ans Ziel kommen. Die Lösung: tansanische Improvisation! Zwei klapprige Kleinbusse und ein (!) Motorrad nehmen uns samt Gepäck Huckepack. Während sich die Motoren durch den Schlamm kämpfen, halten wir an manchen Stellen die Luft an – ob wir hier stecken bleiben? Keine Garantie. Aber irgendwie kommen wir dann doch an, klatschnass und leicht verschlammt, aber bereit.

Der Aufstieg startet verspätet. Die Bedingungen im Regenwald – schon abenteuerlich: Matschige und rutschige Pfade, feuchte Luft und durchnässte Kleidung. Unsere Gamaschen und Regenschirme kapitulieren früh. Auch in unserem ersten Camp, dem Umbwe Cave Camp, angekommen, hört der Regen nicht auf. Die Zelte sind nass, unsere Sachen auch – und nichts davon wird in nächster Zeit trocknen. Doch in all dem feuchten Chaos gibt es einen Lichtblick: Popcorn und heißer Tee im nasskalten Zelt! Ein Hoch auf die kleinen Dinge, die im Tal kaum auffallen würden, aber auf einer Höhe von knapp 3.000 Metern Herzen erwärmen können.

Am nächsten Tag steigen wir weiter auf zum Baranco Camp. Nach kurzer Zeit bricht die Sonne durch. Die Laune erhebt sich mit jedem Schritt. Wir steigen steil über wurzelige Pfade – endlich T-Shirt-Wetter! Wir kraxeln begeistert durch den Dschungel und nehmen ein erstes Gefühl an echter Höhe auf: Die Atemfrequenz geht rauf, die Stimmung auch! Wir erreichen das Baranco Camp auf 3900 Metern. Hier genießen wir einen spektakulären Ausblick auf die steile felsige Südwand, die uns am nächsten Tag erwarten wird. Die erste kalte Nacht unter dem Gefrierpunkt steht uns bevor. Wir kriechen in unsere Zelte und ziehen den Reißverschluss des Schlafsackes so weit zu, wie es nur geht.



Gunhild Gürlich



Osteopathie

Gunhild Gürlich
Heilpraktikerin

Waldstraße 61
64569 Nauheim

Tel. : 061 52 - 187 74 65
Mail : mail@osteopathie-nauheim.de
Netz : www.osteopathie-nauheim.de

Schattenklettern & Sonnenpausen

Die Wand ist spektakulär und ein einziger Kletterspielplatz. An den engen und schwierigen Stellen herrscht regelrechtes Verkehrschaos zwischen aufsteigenden Touristen mit deren Guides und den Trägern. Es ist laut, es ist bunt, aber es macht vor allem richtig Spaß. Die ganze Wand liegt im Schatten, es ist frisch, die Hände werden beim Klettern kalt. Erst als wir den höchsten Punkt der heutigen Etappe mit 4.200 m erreichen, stehen wir plötzlich im vollen Sonnenschein. Und mit einem Mal gibt die Wand den Blick auf den Kilimandscharo frei, ganz unvermittelt, ganz nah. Hier legen wir eine ausgiebige Pause ein. Endlich sitzen, Sonne tanken und durchatmen. Kurz darauf erreichen wir das Karanga Camp auf 3.995 m und es folgt prompt die Belohnung des Tages: Pizza zaubern unser Koch und Gehilfen auf die Teller! Auf knapp 4.000 Metern – Luxus kennt viele Formen. Leichter Kopfschmerz meldet sich bei einigen, Tribut der Höhe. Wir vertreiben uns die Zeit bis zur nächsten kalten Nacht.

**Wo der Atem flach & der Wille tief ist**

Es ist bereits der vierte Tag am Berg. Alvas Kopf dröhnt, ihr Bauch rebelliert – eine persönliche Höhenprobe. Ihr Frühstück bleibt liegen, dafür muss sie oft rennen (nicht sportlich, eher... Sanitärexpress). Es steht heute nur eine kurze Etappe an – „nur“ bis auf 4.673 Meter hoch zum Barafu Camp. Dort angekommen herrscht wildes Treiben. Laufen doch hier die meisten der Aufstiegsrouten zusammen. Das Basislager ist voller Bergwanderer aus aller Welt, alle mit dem gleichen Ziel: der Gipfel. Barafu Camp das letzte Lager vor dem finalen Aufstieg – Endstation Normalzustand. Die Nacht vor dem Gipfel wird zur Bewährungsprobe. Vor dem Schlafengehen ziehen wir bereits Schicht um Schicht an, selbst die Bergschuhe finden Platz im Schlafsack, die Wärmflasche wird aufgefüllt und die Gedanken kreisen. Wir sind bereit, auch Alva ist bereit. Irgendwie.

**Gipfelnacht: Schritt für Schritt auf 5.895 m**

Mitternacht. Weckruf. Knappes Frühstück für alle. Auch Alva zwingt sich einen trockenen Toast rein und ignoriert ihren rebellischen Magen. Wir stapfen los. Die Nacht ist klar, der Sternenhimmel wie ausgestanzt. Minus 8 Grad. Dennoch, die Dunkelheit der Nacht vergeht schneller als befürchtet. Vielleicht weil es nichts anderes gibt als diesen Rhythmus. Atmen. Gehen. Atmen. Gehen. Das wird unser Mantra. Keine Gespräche, keine Gedanken – nur Schritte auf Stein, leuchtende Stirnlampen und endloses Zick-Zack nach oben. Langsam kitzelt uns die aufgehende Sonne im Gesicht. Mit dem ersten Tageslicht erreichen wir den 5.756 m hohen Stella Point am Rande des Kraters. Endlich scheint der Gipfel greifbar. Doch vor uns liegt noch etwa eine gute Stunde Gehzeit über weite knirschende Firnfelder. Die Steigung ist nun endlich moderat, aber die Luft wird immer dünner, die Schritte schwer. Links von uns beeindruckende Eiswände. 08:09 Uhr: Uhuru Peak. Wir sind oben! Tränen. Freude. Erinnerungsfotos. Und gleichzeitig der Wunsch: „Schnell wieder runter!“

**Der lange Weg zurück**

Der Abstieg fühlt sich endlos an. Über rutschige Schutthänge geht es zurück ins Camp. Der Kopf schreit: Nur runter! Alvas Magen: Notfall! Sie lässt die beiden weiterdiskutieren und setzt einen gezielten Schritt vor den nächsten. Zurück im Camp angekommen, erwartet uns fast surrealer Luxus: frischer Obstsalat. Wir stürzen uns darauf, wie eine Gruppe ausgehungelter Bergziegen. Dann: schnelles Zusammenpacken und Camp abrüsten, kurz durchatmen und weiter. Noch 700 Höhenmeter Abstieg bis zum letzten Camp.

Nach insgesamt 14 Stunden Gehzeit ist es geschafft. Die letzte Nacht am Berg: Alle schlafen direkt ein – tief

und traumlos. Am nächsten Morgen bringt uns der Weg durch den Regenwald wieder zurück in die Zivilisation – und zur heißesten Dusche seit Tagen. Nach einem weiteren Erholungstag auf der Extrek Farm verabschieden wir uns von Tansania – und Alva weiß es jetzt: Egal wie matschig, wie kalt, wie kräftezehrend – der Kilimandscharo hat ihr Herz erobert. Und ihre Verdauung auch. Aber das ist eine andere Geschichte.

Fazit

Der Kilimandscharo und besonders die fast vergessene Umbwe-Route ist kein Spaziergang. Aber auch kein Wettrennen. „Pole pole“ – langsam langsam – bringt dich weiter als du denkst. Und manchmal ist der Gipfel nicht das Ziel. Sondern das nächste Klo. So hatte diese Reise viele Höhenflüge und einzelne Tiefpunkte. Plus Popcorn. Und Pizza auf 4.000 Metern. Wer braucht da noch Meerurlaub?



Besuchen Sie die

RÜSSELSHEIMER HÜTTE

2.323m

Piösmes 67
6481 St. Leonhard
Hüttenwirtin: Tabea Kirschner
Tel.: + 43 5413 203 00
E-Mail: ruesselsheimerhutte@aon.at
www.dav-ruesselsheim.de

>> Rückblick auf ein attraktives Programm der Mittwochswanderer 2025

Zur Neujahrswanderung trafen sich im Januar 13 Wanderer, um in Eddersheim die Umgebung von Ockrifte zu erkunden. Am Wasserwerk vorbei, entlang des Wasserwerkswaldes kam man bald zu einem hier aufgestellten Industriedenkmal, ein Farbbrüher der ehemaligen Farbwerke Höchst. Weiter ging es über eine Lindenallee zum Rosarium, anschließend zum Ockrifte-See. Zum Abschluss trafen wir uns in der Sportlerklausen in Eddersheim bei einem guten Mittagessen. Die Führung hatte Peter Kozubowski.

Im Februar ging es zur Hessenaue. Die Wanderung führte von hier aus an den Rheindamm. Anfangs bei grauem, leicht nebligem Wetter und Temperatur um Null Grad wanderten wir auf dem Rheindamm gen Norden, später vorbei an dem jungen Wald, der in den 80er Jahren als Ausgleichsfläche für die neue Startbahn-West gepflanzt wurde. Bald verließen wir den Damm und auf Naturwegen gelangten wir – nun in südlicher Richtung – zum Hofgut Ludwigsau. Nach einer Rast ging es weiter zum Lercher Loch, einer trichterförmigen Verbindung zum Rhein und zu einer mächtigen unter Naturschutz stehenden alten Eiche. Hinter dem Unteren Kornsand wurde der Weg sehr schmierig und mit vom Lehm schwer gewordenen Schuhen querten wir den Rheindamm und kamen zurück zur Hessenaue, wo wir im Gasthof „Zum Grundstein“ zur Schlussrast einkehrten. Die Führung hatte Wolfgang Gurk.



Im März – Aschermittwoch – war eine Wanderung im Vordertaunus angesagt. Ausgangspunkt und Einkehr am Schluss war die „Viehweide“ am Kapellenberg. Von hier wanderten wir stetig ansteigend auf dem Grimbacher Weg bis zur Hohen Schneise in Richtung „Gundelhard“. Weiter im großen Bogen zur Stabschneise, die direkt zur Viehweide und zum gemütlichen Abschluss führte. Peter Kozubowski führte die Gruppe mit 18 Teilnehmern.

Im April lachte schon der Frühling, als sich die Wanderer am Ortsrand von Wallerstädten trafen. Über das „Ebbelwoi Pädche“ (hier standen einst viele Apfelbäume), deren Früchte sogar für namhafte Frankfurter Keltereien hier gekeltert wurden. In Groß-Gerau war Mittagsrast im Restaurant „Sonnenschein“. Über die Fasanerie und am ehemaligen Tierpark vorbei ging es wieder zurück nach Wallerstädten. Katharina und Karl-Heinz Müller hatten uns geführt.



Im Mai war direkt vor „unserer Haustür“ eine Wanderung im Plan. Von Alt-Haßloch ging es über die Autobahn in den Wald, wo ein romantischer schmaler Pfad durch den Hochwald führte. Über die Kleine Tränkschneise wanderten wir zu den weiten Flächen der Schwarzbachwiesen. Durch kniehohes Gras erreichten wir den Schwarzbach. Über die Pechhüttenschneise wurde die Gruppe wieder in Richtung Startpunkt geführt. Im „Kleinen Brauhaus“ ließ man es sich bei Speis und Trank zum Abschluss gut gehen. Die Führung hatte Gretl Möllendick.

Im Juni sollte es unter Führung von Ingeborg Gurk per Rad zum Bachgrund gehen, doch es schüttete den ganzen Tag! Die Tour musste daher leider abgesagt werden.

Im Juli war von Wolfgang Gurk eine Radrunde nach Mainz vorgesehen. Da der Wetterbericht sehr heißes Wetter voraussagte, wollten wir die zuvor abgesagte Tour zum Bachgrund wiederholen, da diese weitgehend durch Wald führt. Doch dann kletterte die Temperatur auf fast 40 Grad! Das wäre für unsere Seniorinnen und Senioren nicht zu verantworten gewesen. So wurde auch dieser Termin leider abgesagt.

Im August fand dann die dritte Radtour statt. Wir starteten am Treffpunkt Horlachgraben. Entlang der Stockstraße ging es in Richtung Königstädten und zum Klangkörperweg bei Nauheim. Am Groß-Gerauer Naturfreundehaus vorbei kamen wir zum Mönchbruch

und auf Waldwegen zur „Genoveva-Hütte“. Nach einer Rast radelten wir am Gundsee vorbei nach Walldorf, wo wir im Gasthof „S'Wirtshaus“ zur Mittagsrast einkehrten. Gestärkt machten wir uns wieder auf den Rückweg. In Haßloch angekommen waren wir 35 km geradelt. Planung und Führung: Monika Kaszuba.

Statt einer Wanderung wurde im September noch einmal geradelt. Auch der Wettergott hatte ein Ein-

dorf, durch Wald zur „Genoveva-Hütte“ und über den Knüppeldamm mit den alten Eichen erreichten wir wenig später die Rüsselheimer Odenwaldhütte zu unserer Mittagsrast. Von hier aus war es bis zu unserem Ausgangspunkt nicht mehr weit. Die 28 km lange Tour leitete Ingeborg Gurk.

Im Oktober wanderten wir – 12 Teilnehmer – unter der Führung von Frieda und Helmut Raith und bei wolkenlosem prächtigem Herbstwetter durch den Schwanheimer Wald mit seinem Bestand alter Eichen und entlang der weitflächigen Schwanheimer Wiesen zum Naturschutzgebiet „Schwanheimer Dünen“. Auf weiten Strecken über Holzbohlen erlebten wir dieses in der Eiszeit entstandene Moor- und Heidegebiet. Der Weg nach Schwanheim und zur Zwischeneinkehr im „Seppche“ führte entlang des Mainuferwegs. Nach der Stärkung mit deftigen Speisen war es nur noch ein kurzer Weg zurück zum Ausgangspunkt am Waldspielplatz.

Die nachstehenden Termine finden erst nach Redaktionsschluss für dieses Heft statt: Im November ist eine Wanderung im vorderen Odenwald von Wolfgang Gurk vorgesehen, die von Seeheim zur Ruine Tannenberg und zum Teehäuschen gehen soll und im Dezember soll wieder ein gemütlicher Jahresabschlussabend im Restaurant „Zum Keglerheim“ stattfinden. Nach der aktuellen Teilnehmerliste wird der Abend wieder gut besucht sein.

Für die Mittwochswanderer: Ingeborg Gurk



>> Saisonabschlussfahrt nach Wetzlar am 9. November 2025

Nach 6 Jahren mal wieder eine Saisonabschlussfahrt. Wir hatten mit einer größeren Resonanz gerechnet. Am Schluss waren wir 21 Teilnehmer.



Unser Bus startete wie gewohnt pünktlich um 9 Uhr. Die Fahrt ging nach Braunfels. Wir parkten unterhalb des Schlosses. Dieses imposante Bauwerk das seit fast 800 Jahren im Familienbesitz und noch heute von dieser Familie bewohnt ist, bietet einen hervorragenden Ausblick über der Stadt. Unser Weg führte uns durch mehrere Tore der Schlossanlage in die Braunfelser Altstadt.

Hier teilte sich unsere Gruppe. Ein Teil (neun Personen) blieb in Braunfels, um in 3 Stunden die malerische Altstadt zu erkunden. Dabei wurden auch ein Kreativmarkt und das beste Café der Stadt besucht. Gegen 14 Uhr fuhr diese Gruppe mit dem Bus nach Wetzlar.

Die andere Gruppe (12 Personen) wanderte auf dem Lahnwanderweg knapp 13 km dorthin. Der abwechslungsreiche Weg führte bei herbstlichem Wetter größtenteils durch buntgefärbten Wald. Über die Burgruine Kalsmunt gelangten wir in die Stadt.



Hier trafen sich beide Gruppen vor dem Dom. Von da aus startete um 15 Uhr unsere Altstadtführung. Bei der Tour durch den Dom und die Altstadt erfuhren wir viele interessante Details aus der Wetzlarer Geschichte. Nach der Führung kehrten wir zu einem gemütlichen Abschluss in die Ratsschänke ein, in der wir sehr gut bewirtet wurden.

Nach dem Essen holte uns der Busfahrer direkt am Dom zur Heimfahrt ab. Um 20 Uhr waren wir wieder in Rüsselsheim. Alle Teilnehmer machten einen sehr zufriedenen Eindruck. Ein schöner Tag war zu Ende. PS: Trotz anderer Vorhersagen blieb es bis auf ein paar Tropfen den ganzen Tag trocken.

Text: Peter Kozubowski

Bilder: Wolfgang Gurk

**DAS KULTURZENTRUM IN RÜSSELSHEIM**

Veranstaltungen, live-Musik – Rock · Pop · Jazz, Kneipe, Café, Treffpunkt ...
und die regelmäßigen **DIA-VORTRÄGE DES DAV – SEKTION RÜSSELSHEIM**



Kulturzentrum »das Rind«
Mainstr. 11 · 65428 Rüsselsheim
www.dasrind.de
www.facebook.com/dasrind
Tel. 06142-81680



>> Weitere Touren 2025

Im Februar führte Peter Trzaska hochalpine Schneeschuhtouren auf die 3.000er der südlichen Ortlergruppe.



Der Gardasee war Ziel einer Wandergruppe, die gemeinsam mit Rainer Beer neben Almwanderungen das südliche Flair und die italienische Küche genoss.



Im Mai ging es mit Wolfgang Gurk auf genussvolle Wanderungen auf die Schwäbische Alb – mit dem Besuch mittelalterlicher Burgruinen.

Bergwanderungen in der Niederen Tatra in der Slowakei waren Anfang Oktober das Programm, das von Martin Moder durchgeführt wurde.



Eine Hüttentour durch das Tote Gebirge wurde im Juli von Karl Kudlacek geführt.

Genusswandern im Markgräflerland: Es standen das "Wiiwegli", die "Alte Römerstraße" und Wanderungen durch die Weinberge im Programm, das Peter Trzaska führte.



Der 3.657 m hohe Großvenediger in den Hohen Tauern war eines der Ziele einer Hochtourengruppe zu denen Peter Trzaska Anfang Juli führte.

Im November fanden die von Rainer Beer organisierten „Wanderungen mit Inselkultur“ auf La Palma statt.



>> Unsere Geschäftsstelle

Adresse:
Am Keesgraben 5
65428 Rüsselsheim-Bauschheim
Telefon und Telefax 06142 - 1 27 07

Öffnungszeiten:
Am 1. und 3. Donnerstag im Monat von
18.30 Uhr bis 19.30 Uhr (außer an Feiertagen)

Postanschrift:
Sektion Rüsselsheim des Deutschen Alpenvereins e.V.
Postfach 1250
65402 Rüsselsheim

Unser Service:
> Sektionsbücherei / Mitgliederaufnahme / Ände-
rung von persönlichen Daten / Informationen zu
allen Aktivitäten des Vereins / Informationsmaterial
Hütten

>> Nutzung Kletterturm Bauschheim

Wer außerhalb des DAV-Trainings den Kletterturm be-
nutzen möchte, benötigt einen **Schlüssel**. Es gelten
folgende Voraussetzungen:

- > neue, unterschriebene Nutzungsordnung
(in der Geschäftsstelle erhältlich)
- > Mitglied in der Sektion Rüsselsheim oder einem
anderen Rüsselsheimer Sportverein
- > DAV Kletterschein „Vorstieg“

Der Schlüssel ist gegen 30 € Pfand in der Geschäfts-
stelle erhältlich, ebenso wie der AV-Schlüssel gegen
50 € Pfand: info@dav-ruesselsheim.de

>> Newsletter

Du willst wissen, was in deinem Verein Aktuelles
passiert? Melde dich jetzt für den Newsletter der Sek-
tion an! Schicke einfach eine E-Mail mit dem Betreff
„Anmelden“ an newsletter@dav-ruesselsheim.de
Den Newsletter kann man jederzeit abbestellen. Die
E-Mail-Adresse wird nicht an Dritte weitergegeben.

>> Sektionsbücherei

Die Sektionsbücherei ist zu den üblichen Öffnungs-
zeiten der Geschäftsstelle zugänglich. Die Ausleihe
ist kostenlos. Die Ausleihzeit sollte 3 Monate nicht
übersteigen! Besuchen Sie uns im Internet: Alle in
der Bücherei geführten Führer und Karten finden Sie
unter www.dav-ruesselsheim.de
Bücherwarte Ingeborg + Wolfgang Gurk

>> Digitaler Ausweis

Dein **DAV-Mitgliedsausweis ist jetzt auch in digitaler
Form verfügbar**. Alle Infos direkt auf dem Smartphone
– kein lästiges Suchen mehr nach dem Papiausweis!

- So funktioniert's:
- > Bevor du deinen digitalen Ausweis nutzen kannst,
musst du dich auf der Webseite **mein.alpenverein**
registrieren. Nach der Registrierung melde dich mit
deinen Zugangsdaten an.
 - > Einmal eingeloggt, kannst du deinen digitalen Mit-
gliedsausweis als PDF herunterladen.
 - > Auch der digitale Ausweis ist nur in Verbindung mit
einem amtlichen Lichtbildausweis gültig.
 - > Neu beim DAV? Herzlich willkommen! Etwa drei
Wochen nach deinem Beitritt kannst du deinen digi-
talen Ausweis abrufen. Ab dem 1. Februar eines jeden
Jahres gibt's den Ausweis für das neue Mitgliedsjahr.

>> Ausleihen von Ausrüstung

LVS-Geräte können nur bei Peter Trzaska in Raun-
heim, Tel.: **06142 – 4 61 79** ausgeliehen werden. Eine
Ausleihe erfolgt gegen Vorlage des gültigen DAV-Aus-
weises und nur an Sektionsmitglieder.

Leihkosten für vereinseigene Geräte

Für das Ausleihen von LVS-Geräten und Lawinenschau-
feln mit Sonde (nur im Set!) wird eine Kautions von 100
€ in bar sowie folgende Ausleihkosten erhoben:

Klettersteig-Set bestehend aus Sicherungs- einheit, Panikschlinge, Hüftgurt	pro Wochen- ende	15 €
	pro Woche	25 €
Skitouren-LVS-Set „Pieps/ Sport“ bestehend aus 1 LVS- Gerät Pieps/Sport, 1 Lawinen- schaufel, 1 Sonde <i>Achtung! Die Bestückung der LVS-Ge- räte mit Batterien muss in eigener Ver- antwortung vom Entleihenden erfolgen.</i>	pro Wochen- ende	20 €
	pro Woche	45 €
Schneeschuhe TSL – 225 Rando	pro Tag	5 €
Airbagrucksack Deuter ABS 50 Liter Airbag-Rucksack	pro Wochen- ende	12 €

**Die ausgeliehenen Geräte bitte nach abgeschlosse-
ner Tour nach Terminvereinbarung zurückbringen.**

Kat.	Voraussetzungen	Beitrag/Jahr	Aufnahme- geb.
1000 A	Mitglieder ab dem 25. bis zum 69. Lebensjahr	73 €	50 €
2000 B	Erwachsene, deren Ehepartner einer Sektion des DAV als A-Mitglied oder als Junior angehört oder zu Lebzeiten angehört hat (weitere Bedingungen siehe u.)	37 €	25 €
2010 B	Studierende/Auszubildende vom 25. bis 28. Lebensjahr (siehe unten)	37 €	25 €
2600 B	Senioren ab dem 70. Lebensjahr	37 €	25 €
2610 B	Mitglieder, die 50 Jahre Mitglied im DAV und älter als 70 Jahre sind	21 €	keine
2700 B	B-Mitglied schwerbehindert (ab 50% Schwerbehinderung mit Nachweis)	37 €	25 €
3000 C	Mitglieder, die als A- od. B-Mitglied od. als Junior einer anderen Sektion angehören	17 €	keine
4000	Junioren vom vollendeten 18. bis zum vollendeten 25. Lebensjahr	35 €	25 €
4700	Junioren vom vollendeten 18. bis zum vollendeten 25. Lebensjahr – schwerbehin- dert	24 €	12,50 €
5000	Kind/Jugend bis zum vollendeten 18. Lebensjahr (Einzelmitgliedschaft)	31 €	keine
7000	Kind/Jugend bis zum vollendeten 18. Lebensjahr im Familienverbund	beitragsfrei	keine
7800	Kind/Jugend bis zum vollendeten 18. Lebensjahr im Familienverbund – schwerbehindert	beitragsfrei	keine
Fam- Beitrag	Beide Erziehende (als A- und B-Mitglieder) und deren Kinder/Enkel (7000) unter 18 Jahren gehören der Sektion Rüsselsheim an	110 €	75 €

Für Aufnahmen ab 1. September des jeweils laufen-
den Jahres gelten um 50 % reduzierte Mitgliedsbei-
träge in den Kategorien 1000A, 2000B, 2010B, 2600B
und 4000 sowie im Familien- und Alleinerziehenden-
beitrag und in der Aufnahmegebühr!

B-Mitglied kann auf Antrag werden:

- > wenn der/die Lebenspartner/in in einer eheähn-
lichen Gemeinschaft A-Mitglied in der Sektion Rüs-
selsheim ist (gemeinsamer Wohnsitz, Einzug des
Beitrages von einem gemeinsamen Konto)
- > wer in Schul- oder Berufsausbildung steht, vom voll-
endeten 25. bis zum vollendeten 28. Lebensjahr,
unter Vorlage einer Studien- bzw. Ausbildungsbe-
scheinigung
- > wer aktiv in der Bergwacht tätig ist, unter Vorlage
einer Bescheinigung der Bergwacht.

Anträge auf Umstufung, die zum Beginn eines neuen
Beitragsjahres gültig werden sollen, müssen bis spä-
testens 10. Oktober des Vorjahres in der Geschäfts-
stelle eingegangen sein. Weitere Einzelheiten über
die Kategorien können per Mail bei der Mitglieder-
verwaltung Thomas Velthaus (E-Mail: mitglieder@dav-ruesselsheim.de) erfragt werden.

Neumitglieder, die der Sektion zwei Jahre treu
bleiben, erhalten im dritten Jahr einen Übernach-
tungsgutschein für zwei Nächte im Lager auf
unserer Hütte. Der Gutschein kann von den Mit-
gliedern, unter Angabe der Mitgliedsnummer, vor
Saisonbeginn bei der Mitgliederverwaltung bean-
tragt werden.

Beitragszahlungen
Grundsätzlich werden die Beiträge über das Bank-
einzugsverfahren alljährlich ab dem 2. Januar für das
laufende Jahr abgerufen.

BITTE BEACHTEN:

**Änderungen von Anschriften und Bank-
verbindungen sind umgehend zu melden (!).**

**Kündigungen der Mitgliedschaft müssen
bis zum 30. September eines Jahres erfolgen.**

**> Sektionswechsel
> Familienstand
> Titel/Beruf
> Ausbildung (Studiennachweis)**

**sind bis zum 10. Oktober eines
Jahres schriftlich (Post oder E-Mail)
mitzuteilen an:**

Thomas Velthaus
Auf dem Goern 5
65474 Bischofsheim
Tel.: 06144 – 4 17 22

E-Mail: mitglieder@dav-ruesselsheim.de

>> Neu im Bücherschrank der Sektionsbücherei

ALPENVEREINSJAHRBUCH BERG 2026



Inhaltsschwerpunkt:

Das Buch für alle Bergliebhaber

Die 150. Ausgabe des Alpenvereinsjahrbuchs ist da! 1865, als der erste Band erschien, ging die Kleine Eiszeit gerade zu Ende. Heute verkörpern die rasant schmelzenden Gletscher den Beginn einer neuen Epoche. Der Jubiläumsband steht darum ganz im Zeichen des Wandels. In den **BergFokus** genommen wird die Natur, aber auch der Mensch – und wie er mit seinem Denken und Tun die Landschaft verändert hat.

Protagonist der **BergWelten** ist – wie schon im allerersten Jahrbuch – der Großvenediger. Heute diskutieren Bergführer über die aktuellen Verhältnisse am Berg und über die Zukunft des Hochtourengehens. Vorgestellt werden auch ein außergewöhnliches Forschungsprojekt im Nationalpark Hohe Tauern und ein spektakuläres Stück Tourismusgeschichte: die schier unglaublichen Leistungen der Hüttenträger im Virgental.

Zwei Porträts von besonderen **BergMenschen** zeigen, wie spannend es sein kann, generationenübergreifende Lebensgeschichten zu recherchieren. In der Rubrik **BergSteigen** geht es um die zunehmend prekären Verhältnisse an Viertausendern, um die naturverträgliche Lenkung des Skitourenbooms und um den rasanten Siegeszug des Elektromotors für Mountainbikes.

Das **BergWissen** beschäftigt sich unter anderem mit der Gams und der Frage, ob sie sich im Zuge des Klimawandels zu einer neuen Art entwickeln könnte. Und zum Ausstieg bietet die **BergKultur** noch zwei außergewöhnliche Stücke Literatur: geschrieben zum einen von dem Schriftsteller und Bühnen-Preisträger Clemens Setz und zum anderen von einer Künstlichen Intelligenz.

Wir danken dem Rother Verlag für die kostenlose Bereitstellung des nachstehend aufgeführten Rezensionssandes für unsere Bücherei.

ALPIN-LEHRPLAN 6: WETTER & ORIENTIERUNG



Der »Alpin-Lehrplan 6: Wetter & Orientierung« ist ein unverzichtbarer Ratgeber für sicheres und souveränes Bergsteigen. Er ist der ideale Begleiter für Bergsportler:innen, die ihr Wissen zu Wetter und Orientierung im alpinen Gelände vertiefen möchten. Dieses fundierte Nachschlagewerk

richtet sich an Selbstlerner, Kurs-Teilnehmer und alle, die sich intensiv mit den Themen Wetterkunde und Orientierung auseinandersetzen möchten.

Ob Wetterphänomene in den Alpen, die Auswirkungen des Klimawandels oder die Kunst, eigene Wetterprognosen zu erstellen: Dieser Ratgeber vermittelt praxisnah das nötige Wissen, um alpine Wetterlagen zu verstehen und sicher einzuschätzen. Mit diesem Knowhow lässt es sich gut vorbereitet in die Berge starten. Der zweite Schwerpunkt: alles Wissenswerte zur Orientierung im alpinen Gelände. Mit leicht verständlichen Anleitungen und vielen praktischen Tipps werden die Grundlagen und Techniken zur sicheren Navigation in den Bergen Schritt für Schritt erklärt – vom Kartenlesen bis zum Umgang mit Kompass und Orientierung mittels Satelliten.

Die offiziellen Lehrpläne des Deutschen Alpenvereins (DAV) zeichnen sich durch eine didaktisch durchdachte und praxisorientierte Aufbereitung aus. Zahlreiche Fotos und Grafiken veranschaulichen die Inhalte und machen das Lernen zum Erlebnis. Aktualisierte Auflage 2024.

Weitere Neuzugänge in der neuesten Auflage:

Rother Wanderführer

- > E5 Fernwanderweg Konstanz – Verona
- > Stubaier Höhenweg, Sellrainger Hüttenrunde, Gschnitz-Hüttentour
- > Karnischer Höhenweg
- > Kaunertal – Oberinntal
- > Rund um den Ortler
- > Tannheimer Tal

AV-Karte

- > 16 „Venedigergruppe“ (Maßstab 1:25.000, UTM)

Wir erhielten als Spende von einem Sektionsmitglied:

- > Kletterführer Pfalz, Panico Alpinverlag, Ausg. 2019
- > Kletterführer Pfalz Plus, Panico Alpinverlag, Ausg. 2019

Die Bücherwarte freuen sich über mehr Interesse an der kostenlosen Ausleihe der Bücher und Karten.

Bücherwarte Ingeborg + Wolfgang Gurk

Glückwunsch
zu 100 Jahren
Rüsselsheimer
Hütte!

Wir ♥ die Berge.

Bei uns gibt's
alles für den

Anipstiel!



Wir fördern Regionalität
nicht nur bei Lebensmitteln.



EDEKA Markt Boßler · Bensheimer Str. 2 · 65428 Rüsselsheim · Geöffnet von Montag – Samstag 7.30 – 21 Uhr



Seit 1985

40

Jahre Kompetenz

ALPIN

SPORTLADEN MAINZ

www.alpinsportladen.de

10% Rabatt für DAV-Mitglieder